

ImageSprockhövel

+++ 4 MONATSMAGAZINE: GESAMTAUFLAGE CA. 90.000 EXEMPLARE +++ HAUSHALTSVERTEILUNG +++ ☎ 02302 9838980 +++ WWW.IMAGE-WITTEN.DE +++

Danke!

*Außergewöhnliche Zeiten
brauchen besondere Aktionen!*

*Die Image-Magazine möchten
ein Zeichen für Solidarität setzen.
Lesen Sie dazu mehr auf Seite 6.*



Leben ...

... in den eigenen
vier Wänden –
bis ins hohe Alter!

P *Pflegedienst
Dahlhaus*
Die kompetente Hilfe!

Wir ▶ **Verlässliche Einsatzzeiten**
stehen ▶ **Ausgebildete Mitarbeiter**
für: ▶ **Ausführliche Beratung**

Über
25
Jahre
**Ihr zuverlässiger
Partner für die Pflege!**



Der Wunsch von Michaela Habel: „Jeder, der es irgendwie schafft, sollte versuchen, etwas Positives zu sehen. Ich weiß, es ist schwer. Aber diese Einstellung hilft, diese Zeit zu überwinden.“
Foto: Pielorz

Brennerei Habel produziert reinen Alkohol für Desinfektionsmittel

Die Whisky-Herstellung ruht im Moment. Gin, Obstbrände und Kräuterliköre laufen in der Produktion weiter. Und vor allem: Die Arbeitsplätze sollen erhalten bleiben.

Michaela Habel (31) ist die Urenkelin von Josef Habel, der die Brennerei Habel in Sprockhövel vor rund 100 Jahren gründete. Hand in Hand mit ihrem Vater Michael ist sie als Frau an einem ungewöhnlichen Arbeitsplatz unterwegs. In Zeiten der Corona-Krise hat die Brennerei in Sprockhövel die Whisky-Herstellung stillgelegt und produziert zurzeit reinen Alkohol für Desinfektionsmittel. Gin, Obstbrände und Kräuterliköre laufen in kleinem Produktionsstil weiter. Vor allem der Sprockhöveler Urwurz ist aber auch in diesen Zeiten noch ein Verkaufsschlager.

Die Whisky-Herstellung der Destillerie und Brennerei Habel steht still. Die größte Produktionsanlage des Sprockhöveler Unternehmens stellt aktuell neutralen Alkohol zur Desinfektionsmittelproduktion her. 2000 Liter gab Habel bereits an Apotheken und andere Einrichtungen wie THW, DRK oder Pflegedienste weiter. 200 Liter Ethanol, also neutraler Alkohol, spendete das Unternehmen an zwei Apotheken zur Unterstützung vor Ort. „Die Lockerung des Biozid-Gesetzes erlaubt es den Apotheken Desinfektionsmittel herzustellen und wir können unter Aussetzung der Alkoholsteuer Alkohol an die Apotheken liefern“, erklärt Geschäftsführerin Michaela Habel. Zwar habe jeder Alkohol eine desinfizierende Wirkung, aber: „Der Alkohol muss nach der Destillation mindestens einen Alkoholwert von 96,9 Prozent aufweisen. Hier müssen wir uns an die gesetzlichen Vorgaben halten und können beispielsweise keinen unserer Obstbrände dazu verwenden.“ Habel ist im Ennepe-Ruhr-Kreis übrigens die einzige Brennerei, die Alkohol aus Rohstoffen selbst produziert. Und das sind derzeit etwa 1000 Liter pro Woche. „Ich profitiere hier sehr von dem Wissen meines Vaters aus dem Thema der Kornbrennerei. Ohne dieses Wissen hätten wir diese Umstellung nicht durchführen können. Unser Getreide beziehen wir übrigens von der heimischen Genossenschaft und wissen daher auch, von welchem Landwirt es kommt. Und wir geben die Schlempe (Rückstände einer Gärflüssigkeit von Kohlenhydraten, die nach dem Abdestillieren des Alkohols zurückbleibt; die Red.) als Futtermittel an die Landwirte zurück“, so Michaela Habel.

Gearbeitet wird im Schichtbetrieb. Denn auch hier müssen die hy-

gienischen Auflagen streng erfüllt werden. Bedeutet: Die insgesamt zwölf Mitarbeiter müssen Abstand voneinander halten. Alle Arbeitsplätze sollen aber erhalten bleiben. „Wir haben uns alle an einen Tisch gesetzt. Wir sind eine Familie und selbstverständlich verzichten wir als Unternehmer auf einen Teil unserer Gehälter. Uns ist wichtig, dass wir alle gemeinsam diese Krise überstehen.“

Umsatzrückgänge gibt es. Natürlich. Denn es wird ja nicht mehr gefeiert, es finden keine Veranstaltungen mehr statt. Ende der 1970er Jahre kam aus der Brennerei Habel übrigens der erste deutsche Whisky überhaupt. Heute ist ihr Hillock-Whisky international bekannt. Habel ist das sauerländische Wort für einen kleinen Hügel (engl. hillock). Der Hillock Single Malt in der Bergbau Edition gewann beim renommierten World Spirits Award den Titel „Spirit of the year 2020“ und wurde zudem mit „Doublegold“ ausgezeichnet. Zudem erhielten der Hillock Honey Likör, der Williams Birnenbrand und der Kristall Kümmel die Gold-Auszeichnung. „Ein guter und besonderer Whisky braucht seine Zeit. Wenn man heute mit der Herstellung des Produktes beginnt, dauert es viele Jahre, bis man die Flasche verkaufen kann. Vier Prozent (der „Angel's Share“) gehen pro Jahr bei der Lagerung in den Fässern verloren und das kostet Geld. Trotzdem muss man sich die Zeit nehmen“, sagt die Fachfrau.

Neben der Ethanol-Herstellung läuft in den kleineren Anlagen des Unternehmens die Produktion des Gins, der Obstbrände und Kräuterliköre weiter. Auch der Sprockhövel-Gin zum 50. Geburtstag der Stadt wird produziert. „Der Sprockhöveler Urwurz verkauft sich im Augenblick allerdings besser denn je. Warum das so ist, weiß ich nicht wirklich. Ich kann mir nur denken, dass der scharfe Abgang gerade in diesen Zeiten ein wohlige Gefühl im Hals verschafft“, so Michaela Habel. „Und vielleicht denkt der ein oder andere, dass bei dem Alkoholgehalt des Kräuterlikörs von 40 Prozent kein Virus überleben kann“, lacht sie und trotz der Krise Positives ab. Hochprozentiges geht montags bis Freitag 8 bis 18 Uhr und samstags 10 bis 13 Uhr über die wegen Corona verdoppelte Thekenlänge, um die Sicherheitsabstände zu gewährleisten. Noch mehr Sicherheit bietet der Onlineshop.

anja



Destillerie & Brennerei Heinrich Habel
Gevelsberger Str. 127 • 45549 Sprockhövel • Tel.: 02339 / 9 14 30

„Flexibilität und neue Ideen bringen viel Positives zum Vorschein! Unser Dank gilt unseren Mitarbeitern für ihren Einsatz sowie unseren Kunden für Ihr Verständnis und Vertrauen.“

— Ihre Michaela Habel —



Wir haben Watt für alle.



ENERGIE VOM PROFI.

Ab dem 4. Mai ist unser neues Kundenzentrum in der Heggerstraße 5 für Sie geöffnet. Unser Team in der Hattinger Altstadt bietet Ihnen wie gewohnt faire Tarife, einen verlässlichen Service und professionelle Beratung rund um das Thema Energieversorgung.

Stadtwerke Hattingen
Kundenzentrum
Heggerstraße 5
45525 Hattingen

Öffnungszeiten
Montag – Mittwoch: 8–16 Uhr
Donnerstag: 8–18 Uhr
Freitag: 8–13 Uhr

Kundenservice unter 02324 5001-55
Montag – Freitag: 8–18 Uhr
www.stadtwerke-hattingen.de



Liebe Leser,
Sie wären sicherlich überrascht, wenn an dieser Stelle ein bestimmtes Wort eben nicht im ersten Satz vorkommt. Richtig: Corona. Ich hab's immerhin geschafft, es erst im zweiten zu erwähnen. Aber das Thema treibt uns und den Rest der Welt leider sehr heftig um – wahrscheinlich noch lange. Und ob dann alles wieder so wird wie vorher, ist fraglich. Aber blicken wir auf etwas, das Mut macht: auf die nun erkannten Helden des Alltags, allesamt unterbezahlte und überarbeitete Leute, unter anderem Pflegepersonal, Krankenhausärzte, Müllwegfahrer, Verkäufer (meist -innen) oder Lkwfahrer (meist nicht -innen) und so weiter. Sie halten uns den Laden am Laufen und setzen sich dabei einem hohen Risiko aus. Ich bin dafür, ihren Lohn pauschal zu verdoppeln – mindestens. Genug Geld gibt's ja. Wie wär's, wenn die Starken unter uns das auch so sähen und die Kosten übernehmen? Schluss mit Träumen! Vom Dankesagen wird man zwar nicht satt, aber es ist der erste Schritt zur gerechten Bezahlung wichtiger Berufsgruppen. In dieser Ausgabe lesen Sie, wer alles Danke sagt. Und neben Corona? Gibt's auch noch was, und zwar: wenn der Versicherungsfall eintritt; intelligente Busschilder helfen mit Vorlesen; Zwangsstilllegung angedroht.



Thomas Dell

Nächster Erscheinungstermin:

**Donnerstag,
04.06.2020**

Anzeigenschluss: Mittwoch, 20.05.2020

Image

volksbank-sprockhoevel.de

**Wir stehen
zusammen, auch
wenn wir Abstand
halten müssen.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Richtig Großes gelingt nur gemeinsam –

das gilt für die Finanzierung eines ganzen Landes genauso wie für die Bewältigung dieser globalen Krise. Denn die beste Antwort auf die aktuelle Herausforderung ist eben nicht der Alleingang, sondern größtmöglicher Zusammenhalt. Und genau das macht zuversichtlich. Denn vereint können wir gegen das Virus gewinnen. Jeder Einzelne von uns kann der Anfang vom Ende dieser Ausnahmesituation werden. Es liegt in unserer Hand. Das macht Mut. Denn was die Allermeisten von uns dafür tun müssen ist einfach: Zuhause bleiben.



Liebe Kundinnen und Kunden – wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Endlich können wir Sie wieder persönlich beraten – natürlich unter Beachtung aller kontakt-reduzierenden Maßnahmen – innerhalb unserer Öffnungszeiten.
Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Vereinbaren Sie gerne vorab Ihren persönlichen Beratungstermin telefonisch oder per Mail.

Telefon: 02302 1610 oder 1619
 E-Mail: matthiasbrors@euronics-kutsch.de

Mehr Informationen bei uns:

Kutsch GmbH Miele

Ruhrstraße 21 • 58452 Witten • Telefon 02302 161-0 oder 161-9
 Verkauf@euronics-kutsch.de • www.euronics-kutsch.de

In eigener Küche gebrutzelt

Topfgucker der Flüchtlingshilfe kochen online

Die „Topfgucker“ der Flüchtlingshilfe Sprockhövel lassen sich von Corona nicht den Spaß verderben. Statt sich im „MachMit“ zu treffen, kochen und essen sie nun gemeinsam jeden Dienstag um 18 Uhr mit dem Smartphone in der Hand oder dem Laptop neben dem Küchenherd.

Diesmal stand indisches Kichererbsen-Tomaten-Curry auf dem Speiseplan. Unter Anleitung von Sandy Sharma brutzelten die Teilnehmenden gleichzeitig jeweils in ihrer eigenen Küche. Sehen und hören konnte sich die Kochgruppe, allerdings nicht schmecken und riechen, was sich in den Töpfen entwickelte. So entstanden sechs verschiedene Interpretationen desselben Gerichts, aber allen hat es geschmeckt. Nächste Woche soll es Bauernomelette mit Salat geben.

Einige Tage vor jedem Termin wird die Einkaufsliste für das nächste Gericht per WhatsApp oder E-Mail verschickt. Weitere Teilnehmer sind herzlich willkommen. Sie können sich einfach melden per WhatsApp unter Ruf 01 76/20 52 15 75 oder mail@fluechtlingshilfe-sprockhoevel.de per E-Mail.



Kochen mit Smartphone und Laptop: Auch Miriam Venn schmeckte das indische Curry.

Heimatstube ist geschlossen

Der Geschichtsverein bittet um Verständnis

Da die größeren Veranstaltungen lange Vorbereitungszeiten erfordern, hat der Vorstand des Geschichtsvereins Sprockhövel vorsichtshalber festgelegt, bis zum Ende des Jahres 2020 auf Veranstaltungen und Feste zu verzichten.

Auch die Heimatstube soll solange für die sonst üblichen Treffen geschlossen bleiben. Sollte sich bis zum Jahresende die Pandemie-Entwicklung grundlegend verbessern, so kann die Heimatstube aus dem Stand für Treffen geöffnet werden. Der Verein bittet für diese Maßnahmen um Verständnis und freut sich jetzt schon darauf, das lebendige Treiben des Vereins und die Angebote für alle Mitglieder nach der Sperrfrist wieder aufnehmen zu können.

Der Heimat- und Geschichtsverein hat ein offenes Ohr für die aktuellen Probleme der Mitglieder, die aus der schwierigen derzeitigen Situation entstehen. Wer also in irgendeiner Form Not hat oder Hilfe braucht, kann sich an die Vorstandsmitglieder wenden.

Nächster Erscheinungstermin:
Donnerstag, 04.06.2020
 Anzeigenschluss: Mittwoch, 20.05.2020

Image

Nimm Dir Zeit für Dich!

Gesunde Bewegung, Achtsamkeit und Entspannung

Gesunde Bewegungen mit Pilates und Faszientraining. Entspanne dich bei Yoga und Meditation.

Weitere Infos über unsere Internetseiten
 www.federleicht-pilatesstudio.de & www.simon-yoga.de

Federleicht Pilates Studio · Astrid Möller
 Im Hammertal 85 · 58456 Witten · Fon 0151 70824447
 info@federleicht-pilatesstudio.de · www.federleicht-pilatesstudio.de

Simon Yoga

WIR LIEBEN DEN Genuss!

Spirituosen
 Feinkost
 Weinhandel
 Craftbier
 Präsente
 Restaurant
 Events

www.sonnenscheiner.de

SONNEN SCHEIN

Wir haben zu den gewohnten Zeiten für Sie geöffnet!

Caviar Prunier
 Exklusiv bei Sonnenschein

Alexandre Bonnet
 Exklusiv bei Sonnenschein

Sonnenschein GmbH · Alter Fährweg 8 · 58456 Witten/Ruhr · Telefon: 0 23 02 - 5 60 06

„Wir vermissen die Kinder“

In Bullerbü ist es so ungewöhnlich ruhig



Normalerweise werden in dem schönen alten Haus in Sprockhövel 51 Kinder betreut. „Derzeit haben nur wenige Eltern ihre Kinder in der Notbetreuung“, sagt Rafaela Ohlmeier Leiterin der Einrichtung. „Wir vermissen die Kinder“, und in Bullerbü ist es so ungewöhnlich ruhig. Zumindest virtuell wird ein wenig Kontakt zu den Kindern und Eltern gehalten. Immer wieder gibt es per WhatsApp ein Bewegungsspiel, Bilderbücher werden vorgelesen und Bastelanleitungen von den Erziehern verschickt. Viele Kinder und Eltern sind ganz begeistert von der Idee.

Am Gründonnerstag kam es zu einer besonderen Aktion

Da der Osterhase schon alle Ostertütchen für die Bullerbü-Kinder gepackt hatte, machten sich zwei Erzieher mit dem Hasen-Taxi auf den Weg und brachten die Tütchen heimlich vor die Haustür der Kinder. Sie waren gefüllt mit einem Schokoladenei, Ei und kleinem Flummi-Ei. Natürlich gab es noch einen kleinen Brief (siehe links), damit die Kinder auch wussten, woher die Überraschungen kamen. Die Erzieher von Bullerbü sind sich sicher, dass es ganz besonders in der momentanen Lage wichtig ist, Kontakt zu halten und mit kleinen Gesten etwas Normalität in den Alltag der Kinder zu bringen.

„Ostern ist in diesem Jahr anders als es früher war. Alle Kinder sind zu Haus. Wem teil ich jetzt die Eier aus? Ich mach's mir leicht, nehm Stück für Stück die Tütchen euch nach Hause mit. Dann hoppel ich von Haus zu Haus und fühl' mich wie der Nikolaus. Ich freu' mich schon aufs nächste Jahr, in Bullerbü bin ich dann da.“

Busfahrt zum Theater abgesagt

Kein „Rössel“, kein „Mitsommernachtstraum“

Das Seniorenbüro der Stadt Sprockhövel vermittelt in Kooperation mit dem Theater Dortmund Fahrten zu verschiedenen Aufführungen. Am Freitag, 24. April, (Ersatztermin für 27. März) sollte die Aufführung „Im weißen Rössl“ besucht werden, am Sonntag, 3. Mai, „Ein Mitsommernachtstraum“ und am Freitag, 22. Mai, „Lohengrin“.

Aufgrund der verlängerten Coronamaßnahmen können die geplanten Fahrten zu den Veranstaltungen nicht stattfinden. Leider können auch keine Ersatztermine angeboten werden.

Restaurant Zum Dorfkrug

Mittagskarte inkl. Tagessuppe + Dessert

Hühnerfrikassee mit Butterreis 10,50 €	Schweinemedallions „Budapest“ 11,50 €
Leber „Berliner Art“ mit Apfel & gedünsteten Zwiebeln, dazu Kartoffelpüree 10,50 €	drei Schweinefilets in pikanter, scharfer Sauce, dazu Butterreis 9,50 €
Große Salatschüssel „Nizza“ 9,50 €	ca. 200 g Hacksteak mit feuriger Pfeffersauce, dazu Pommes Frites & gemischter Salat 11,90 €
verschiedene frische Salate, mit Putenbruststreifen, Eiern, Hausdressing, dazu Röstbrot & Kräuterbutter	„Black & White“ Rindersteak in Sauce Bernaise, Putensteak in Pfeffersauce, dazu Pommes Frites & gemischter Salat
Paniertes Jägerschnitzel 10,90 €	in feiner Jägersauce, dazu Pommes Frites & gemischter Salat

Hauptstraße 16 | 45549 Sprockhövel | ☎ 02324 501310
 Di.-Sa. 12.00-15.00 Uhr & 17.30-24.00 Uhr | So. 12.00-24.00 Uhr

Wir sagen

Danke

und spenden für einen guten Zweck!

„In unserer Direkt-Filiale sind wir 50 Stunden pro Woche telefonisch für Sie da! Service, Kurzberatungen, Auskünfte und Terminvereinbarungen: Mo. - Fr. von 8 - 18 Uhr unter 02324 20 30. Danke für Ihre positive Resonanz und Ihr Vertrauen!“ Ihre



„Wir danken unseren Mitarbeitern für ihren Mut und ihre Einsatzbereitschaft. Unseren Kunden danken wir ebenfalls für ihre Geduld und ihr Verständnis. Bleiben Sie gesund!“

Ihr



Sanitätshaus F. Potratz

Orthopädie-Technik · Reha-Technik

Hattinger Straße 849 • 44879 Bochum-Linden • ☎ 0234 3257898
Mo. bis Fr. 9.00-13.00 und 15.00-18.00 Uhr • Sa. 9.00-13.00 Uhr

In dieser schwierigen Coronakrise ist es Zeit, vielfach „Danke“ zu sagen – angefangen für den Einsatz des medizinischen Personals in den Krankenhäusern und Pflegediensten bis zu den Menschen, die dafür sorgen, dass das tägliche Leben weiterläuft. Auch das Image-Team und unsere Inseraten möchten ein Dankeschön für Geduld und Verständnis bei den kleinen und großen Einschränkungen im Alltag aussprechen! Image möchte den Dank weitergeben und spendet deshalb einen Teil der Anzeigenerlöse für einen guten Zweck. Über die Verwendung berichten wir in einer der nächsten Ausgaben.

„Viele kleine Helfer machen viele gute Taten möglich. Dafür bedanken wir uns herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern!“



„Ich danke meinen Mitarbeitern für ihren Mut und ihre Einsatzbereitschaft und unseren Kunden für ihre Geduld und ihr Verständnis. Bleiben Sie gesund.“
Christina Schwoerer-Böhning



Praxis für Physiotherapie/ Krankengymnastik
Christina Schwoerer-Böhning
Heilpraktikerin (Physiotherapie)

Hattinger Straße 36 • Sprockhövel • Tel. 02324 591897

Danke!

Mehr Zusammenhalt durch Abstand. Hattingen hilft sich!

Vielen Dank für so viel gelebte Solidarität!

Ihre SPD Hattingen



Danke!

Wir ♥ Lebensmittel.



EDEKA Winter

Dorfstraße 21
45527 Hattingen-Holthausen
☎ 02324/935098

Wir bedanken uns sehr herzlich bei unseren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen. Die letzten Wochen waren eine außerordentliche Herausforderung, die ohne Ihre Mitarbeit und Hilfe nicht möglich gewesen wäre.

Familie Dirk Winter

Abstand bringt die Bürgerinnen und Bürger zusammen. Das ist gelebte Solidarität.

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

SPROCKHÖVEL

„Ich bedanke mich recht herzlich bei meinen Kunden und ganz besonders auch bei Herrn Sabri Arslan vom Restaurant ‚Las Olas‘ für die wunderbare Unterstützung.“
Ihre Marion Graf

LECKER TO GO



Kontakt: 0176-74 75 51 84
E-Mail: info@lecker-to-go.de • www.lecker-to-go.de

Danke

„Wir sagen **Danke** an alle engagierten Bürgerinnen und Bürger. Sie zeigen was in Zeiten des Abstandes Gemeinschaft bedeutet!“
Ihre



Wir danken Ihnen für Ihr Wohlwollen und Ihr Verständnis. Danke, dass Sie zuhause bei Ihrer hwg bleiben. Bleiben Sie gesund.

Ihre



Danke!

Wenn's um Kaffee geht

Derzeit Tante Emma

Lulus Coffee Factory
Ihr Kaffeehändler in Sprockhövel
Hauptstr. 42 • 45549 Sprockhövel
☎ 02324 3443707
www.luluscoffeefactory.de

„Corona Öffnungszeiten“:
Mo. 10-15 Uhr, Di. Ruhetag, Mi.-Fr. 10-15 Uhr,
Sa. 10-13 Uhr, So. Ruhetag

- eigene Kaffeerösterei
- Konzeptpartner für Cafes, Restaurants, Firmen
- Zertifizierter Service-Stützpunkt
- Verkauf und Reparatur von Espressomaschinen und Zubehör

Espresso Becker
Wir lieben Kaffee

Zum Ludwigstal 3a • 45527 Hattingen
☎ 023 24/59 43 83 • Mo.-Fr. 9-18 Uhr

Kompromissloser Kaffeegegnuss
Ihr Kaffeehändler
Lucas Kemna

„Jetzt zeigt sich, wer ein richtiger Unternehmer ist“

Jungunternehmer Lucas Kemna aus Sprockhövel nutzt die Corona-Krise für neue Ideen. Er baut eine dauerhafte regionale Versorgung mit Landwirten auf.



Lucas Kemna und Mitarbeiterin Petra Michalke im umgebauten „Tante-Emma-Laden“, der vor der Corona-Krise ein Café war. Foto: Pielorz

2017 eröffnete Kaffeeliebhaber Lucas Kemna sein Café und seine Kaffeerösterei auf der Sprockhöveler Hauptstraße. In „Lulus Coffee Factory“ investiert der 22-jährige Jungunternehmer, Gastronom und Röster viel Zeit. Und eigentlich lief alles super – bis plötzlich Coronazeiten anbrachen. Jetzt ist alles dicht. Und das Café von Lucas Kemna natürlich auch.

„Kein Verkauf, keine Einnahmen“, bringt der Unternehmer es auf den Punkt. Natürlich hat er erstmal die NRW-Soforthilfe 2020 für Solo-Selbstständige und Kleinstbetriebe beantragt. „Das klappte super. Schnell und unbürokratisch. Antrag stellen, Genehmigung und dann kam auch das Geld.“ Was für ihn und viele andere als Soforthilfe (über) lebensnotwendig war, lockte leider auch Betrüger. Das Wirtschaftsministerium (MWIDE) entschied in Abstimmung mit dem Landeskriminalamt Strafanzeige wegen Betrugs zu stellen. Betreiber mit gefälschten Antragsformularen haben Daten abgefischt und diese mutmaßlich für kriminelle Machenschaften genutzt.

Die weitere Antragstellung ist davon nicht berührt: Kleinunternehmer und Selbstständige können weiterhin die NRW-Soforthilfe beantragen. Cyberexperten von Wirtschaftsministerium und LKA raten erneut dringend, dafür ausschließlich die offizielle Internetseite zu nutzen: <https://soforthilfe-corona.nrw.de>.

Offizielle Webseiten des Landes enden stets auf der Endung „.nrw“ oder „.nrw.de“.

Mortimer English Club
Englisch für Kinder, Nachhilfe, Erwachsene und Senioren, Business English

Die neuen Kurse in den Sommerferien sind ab sofort online.

Rathausplatz 22 • 45525 Hattingen • ☎ 02324 54470
silke-koch@web.de • www.mortimer-hattingen.de

Lucas Kemna hatte Glück. Er hat sein Geld bereits und sein Antrag lief selbstverständlich über die offizielle Webseite. Immerhin ist er nicht nur Jungunternehmer, sondern auch politisch bei den Sprockhöveler Liberalen engagiert. „Doch die Soforthilfe ist natürlich nur ein Baustein. Sie soll überbrücken. Das bedeutet nicht, das man die Hände in den Schoß legen und abwarten kann, bis sich die Situation normalisiert hat. Jetzt zeigt sich, wer ein Unternehmer ist und wirklich auch selbst etwas unternimmt.“ Lucas Kemna hat sich damit nicht schwergetan. „Ich hatte schon vor der Coronakrise die Idee, gemeinsame Projekte mit lokalen Versorgern und regionalen Anbietern zu starten. Das hat jetzt Fahrt aufgenommen. Ich baue das Café quasi zu einem kleinen Tante-Emma-Laden um. Neben Kaffee und Tee gibt es schon Molkereiprodukte und Eier, aber auch frischen Ingwer, Hefe und Mehl. Sonntag und Dienstag ist geschlossen, an den anderen Tagen ist geöffnet von 10 bis 15 Uhr, samstags bis 13 Uhr. Auf diese Weise konnte ich auch meine Mitarbeiterin Petra Michalke weiter beschäftigen. Und ich baue diese Angebote jetzt auch aus. Bei Obst und Gemüse bin ich mit Landwirten im Gespräch, was ich davon im Laden verkaufen kann. Und wenn jemand mitmachen möchte, darf er gerne auf mich zukommen. Ich biete einen Verkauf im Laden an, habe aber auch einen Lieferservice.

Das Wichtigste: ich mache das jetzt nicht nur in der Coronakrise. Die regionalen Kundenbeziehungen, die ich jetzt aufbaue, sollen und werden diese Zeiten überstehen. Sie werden wachsen und hoffentlich ein neues Denken auch bei Verbrauchern initiieren. Diese Krise ist schlimm, keine Frage. Aber sie kann auch die Chance auf Neues eröffnen.“

Natürlich, irgendwann sollte ein Normalbetrieb wieder möglich werden. „Mein Café will ich unbedingt wieder aufmachen“, sagt Kemna. Ein paar Monate könne er dank der Soforthilfe, seiner Ideen und etwas Sparwillen durchhalten. „Aber natürlich wünsche ich mir, dass es, so schnell es möglich ist, auch wieder losgehen kann.“ anja

INFO

Kontakt Lucas Kemna:
Telefon 02324/3443707
oder mobil 0157/33109990.

(Haus)Arztpraxis: Maximaler Schutz bei einer Infektion

Mittlerweile wissen alle, wie wichtig die Hygiene in der Coronakrise ist. Gerade Hausarztpraxen sind die erste Anlaufstelle für Menschen mit Infektionen. Auch nach Corona.

Muss man in diesen Zeiten eine Arztpraxis aufsuchen, so stellt man große Veränderungen fest. In Sprockhövel hatte ein Hausarzt sogar aufgrund eines „coronabedingten Umbaus“ seine Praxis für eine Woche geschlossen. In allen Praxen dominieren besondere Sicherheitsstandards. So wird - wenn vorhanden - natürlich Schutzkleidung getragen. Es werden Mindestabstände eingehalten, wo immer dies möglich ist. Patienten, die nur ein Rezept für ein Medikament benötigen, warten in großen Abständen und je nach Räumlichkeit auch außerhalb der Praxis auf ihre Unterlagen oder bekommen sie per Post zugeschickt. Es gibt besondere Sprechzeiten für Patienten, die glauben, mit dem Coronavirus infiziert zu sein oder Symptome zu haben. Die Praxen weisen darauf hin: Um telefonische vorherige Kontaktaufnahme wird gebeten. Doch manche Maßnahmen könnten das Virus überdauern, denn sie sind grundsätzlich bei Infektionen sinnvoll.

Die Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin e.V. (DEGAM) hat eine Handlungsempfehlung für die hausärztliche Praxis herausgegeben. Sie weist daraufhin, dass eine klinische Unterscheidung des Coronavirus (SARS-CoV-2) schwierig bis unmöglich ist. „Die Symptome von Patienten mit Covid-19 können unspezifisch sein und den Symptomen anderer Erkrankungen ähneln. Wenn Symptome auftreten, so können es einzeln oder in Kombination folgende Beschwerden sein: Fieber, Husten (mit oder ohne Auswurf), Kurzatmigkeit, Abgeschlagenheit und Müdigkeit. Es kommen Kopf- und Gliederschmerzen, Schnupfen, Diarrhoe, Halsschmerzen dazu. Auch neu aufgetretene Riech- und Geschmacksstörungen wurden beschrieben.“

Abfall und häusliche Quarantäne

Halten sich Menschen dauerhaft zu Hause auf, entstehen natürlich in den privaten Bereichen mehr Abfälle. Dies gilt auch für Haushalte, in denen infizierte Personen leben oder Personen für die ein begründeter Verdacht einer Infektion besteht. Bisher sind zwar keine Fälle bekannt, bei denen eine Infektion durch Berühren von kontaminierten Oberflächen (Kontaktinfektion) entstanden ist. Trotzdem ist dieser Übertragungsweg nicht abschließend auszuschließen und daher gilt die Empfehlung des Robert-Koch-Instituts.

- Abfälle in stabile, möglichst reißfeste Abfallsäcke zu geben und einzelne Abfälle, wie zum Beispiel Taschentücher nicht lose in die Abfalltonne entsorgen.
- Die Abfallsäcke durch Verknoten oder Zubinden verschließen. Spitze und scharfe Gegenstände möglichst in bruch- oder durchstichsicheren Einwegbehältnissen entsorgen. Abfallsäcke bis zur Abholung möglichst sicher zu verstauen, um eine Beschädigung beispielsweise durch Tiere zu vermeiden.
- Glasabfälle und Pfandverpackungen sowie Elektrokleingeräte, Batterien und Schadstoffe nicht über den Hausmüll zu entsorgen, sondern nach Aufhebung der Quarantäne wie gewohnt an den bekannten Stellen abgeben.

Pflege mit Gesicht:
• freundlich
• zuverlässig
• gut beraten

Simone Boecker
Pflege & Hilfe zu Hause

Bredenscheider Str. 139 • 45527 Hattingen

Ihr persönlicher Pflegedienst für Hattingen und Sprockhövel

- Hilfe bei Pflegebedürftigkeit
- Hilfe und Anleitung bei Demenz
- medizinische Pflege
- hauswirtschaftliche Pflege

Ihr Beratungstelefon: 023 24/902 3523 (24 Std. erreichbar)



Desinfektionsmittel und Atemmaske: In der Coronakrise sehr begehrte Produkte. Foto: Pielorz

So erfordert der Umgang mit infizierten Menschen in der Arztpraxis immer Schutzmaßnahmen. Schließlich können meist erst Laborbefunde nachweisen, woran genau ein Mensch erkrankt ist. Die wichtigste Schutzmaßnahme ist das Händewaschen. Das Robert-Koch-Institut erklärt dazu: „Die Händehygiene dient der Vermeidung der Kontamination der Hand durch geplantes Vorgehen bzw. Tragen von Schutzhandschuhen, wann immer ein Kontakt mit Blut, Sekreten oder Exkreten bzw. Schleimhaut, nicht-intakter Haut oder entsprechend kontaminierten Oberflächen zu erwarten ist. Sie umfasst zudem die Händedesinfektion mit alkoholischen Präparaten vor und nach dem direkten Patientenkontakt sowie nach dem Ausziehen von Schutzhandschuhen.“

Wenn möglich wird auf räumliche Trennung von Patienten geachtet. Schließlich muss jemand für ein EKG nicht unbedingt auf einen infizierten Patienten treffen. Abstandshaltungen und kein Händeschütteln gab es auch vor Corona. Und der Ausbau von Telemedizin erweist sich genauso als sinnvoll wie spezielle Infektionssprechstunden. anja

Wir sind weiterhin für Sie da!

Die physiotherapeutischen Praxen und sämtliche Heilmittelversorger in Sprockhövel arbeiten weiter und haben nach wie vor geöffnet. **Aufgrund der Corona-Krise weichen Öffnungszeiten- und Sprechzeiten stellenweise ab.** Wir sind es gewohnt, unter hohen hygienischen Standards zu arbeiten und sind ausreichend mit diesen versorgt. Wir freuen uns auf Sie! Stellvertretend für alle Heilmittelversorger, Ihre Gesundheitspraxis Merkel

Hauptstraße 68/70
45549 Sprockhövel
Tel.: 02324 - 90 37 555
Fax: 02324 - 90 37 556
info@gesundheitspraxis-merkel.de
www.gesundheitspraxis-merkel.de

Von Covid-19 bis Lockdown

Tausende Nachrichten über das Coronavirus strömen seit Wochen auf die Menschen ein. Um das Problem auch sprachlich in den Griff zu kriegen, fallen viele Fachausdrücke. Damit Sie den Überblick bewahren, hat Image eine kleine Stichwortsammlung mit nachfolgender Erklärung zusammengestellt:

Covid-19

Das alles beherrschende Thema des Jahres 2020, das Coronavirus, wurde Ende des letzten Jahres erstmals in Wuhan/China beschrieben. Auslöser ist eine durch das Coronavirus SARS-CoV-2 verursachte Viruserkrankung mit der Bezeichnung „COVID-19“. Der Name kommt aus dem Englischen und steht für coronavirus disease 2019 (Coronavirus-Krankheit 2019). Die Krankheit entwickelte sich in China im Januar diesen Jahres zur Epidemie und breitete sich durch Tröpfcheninfektion zur weltweiten Pandemie aus. Nach Angaben des Robert Koch-Instituts wurden die Coronaviren bereits Mitte der 1960er Jahre identifiziert.

Epidemie

Von einer Epidemie oder auch Seuche wird gesprochen, wenn vermehrt Krankheitsfälle mit einer einheitlichen Ursache zeitlich, aber örtlich begrenzt auftreten.

Pandemie

Breitet sich eine Epidemie über mehrere Länder und sogar Kontinente aus, spricht man von einer Pandemie. Im Mittelalter forderten Pest und Pocken weltweit Tote im zweistelligen Millionenbereich. Seit Anfang der 80er Jahre des letzten Jahrhunderts breiteten sich HIV/AIDS mit 32 Mio. Verstorbenen und ab 2002 und 2003 die SARS-Pandemie mit rund 8.100 Erkrankten aus. Auch diese Krankheit wurde von Weltgesundheitsorganisation als Pandemie eingestuft. Nicht zuletzt begünstigt der internationale Reiseverkehr heutzutage eine schnelle Ausbreitung von Krankheiten.

Quarantäne

Um eine Gesellschaft vor ansteckenden Krankheiten zu schützen, wird häufig eine Quarantäne angeordnet. Die Dauer hängt in der Regel ab von der Inkubationszeit, also der Zeit, die die vermutete Krankheit zwischen Infektion und dem Auftreten der ersten Symptome braucht. Die Bezeichnung „Quarantäne“ steht für eine befristete Isolation. Bereits im 17. Jahrhundert gelangte die „Quarantäne“ in den deutschen Wortschatz. „Quarantäne“ lässt sich aus dem italienischen „quarantena“ und dem französischen „quarantaine de jours“ (vierzig Tage) ableiten. Bereits um 1400 verhängte Venedig ein Einreiseverbot für pestverdächtige Schiffe über 40 Tage.

Shutdown und Lockdown

Wie der Staat strategisch auf eine Pandemie reagiert, wird mit „Lockdown“ bezeichnet. Unter dieser internationalen Bezeichnung wird das Bündel der Massnahmen zusammengefasst, die der Staat anordnet, um das öffentliche Leben zu unterbrechen. Dazu können gehören der „shutdown“, also Ausgangssperren, „Social Distancing“ - steht für den Abstand, der zu anderen Menschen gehalten werden soll, die Schließung von Betrieben und Schulen, Reiseeinschränkungen, eine Urlaubssperre für medizinisches Personal und Veranstaltungsverbote, aber auch Ausnahmen für Personen in systemrelevanten Berufen und Branchen. dx

Aktuell wird angenommen, dass sich Coronaviren hauptsächlich per Tröpfcheninfektion über die Atemwege von Mensch zu Mensch übertragen. Schon der Kontakt des Coronavirus mit der Augenbindehaut soll zur Ansteckung führen können. Sind nun auch hier Schutzmaßnahmen sinnvoll? Und worauf sollten die 41 Millionen Brillen- und Kontaktlinsenträger hierzulande achten? Das Kuratorium Gutes Sehen beantwortet die wichtigsten Fragen.

Wie kommt das Coronavirus an die Augen? Und können Brillen davor schützen?

Das Coronavirus kann über die Mund- und Nasenschleimhaut in den Körper gelangen. Dass die Augenbindehaut ebenfalls als Eintrittspforte dienen könnte, ist nicht belegt, wird aber derzeit angenommen. An die Augen kommt es entweder über den direkten Weg oder über die Hände. Eine normale Brille könnte eventuell Schutz bieten. Sie hält, wie eine Windschutzscheibe, einen Teil der durch Niesen oder Husten entgegengeschleuderten Tröpfchen von den Augen fern. Zudem bewahrt sie davor, unbedacht die Augen zu reiben. Aber auch eine Brille bietet keine 100-prozentige Sicherheit.

Haben Kontaktlinsenträger ein höheres Risiko für eine Coronavirusinfektion als Brillenträger?

Nein. Laut aktueller Verlautbarung des British Contact Lens Association (BCLA) gibt es derzeit keine Hinweise darauf, dass Kontaktlinsenträger einem höheren Risiko für eine Coronavirusinfektion aus-

Coronavirus Augen, Brillen und Kontaktlinsen – was jetzt zu beachten ist

gesetzt sind als Brillenträger. Zudem gibt es keine Anzeichen auf einen Zusammenhang zwischen der Verwendung von Kontaktlinsen und der Ausbreitung von COVID-19. Deshalb gibt es auch keine Veranlassung, dass das Tragen von Kontaktlinsen von gesunden Personen vermieden werden sollte.

Können Brillen die Infektion übertragen?

Bisher sind dem Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) keine Fälle bekannt, „dass sich Menschen auf anderem Weg, etwa ... durch Kontakt zu kontaminierten Gegenständen mit dem neuartigen Coronavirus infiziert haben.“ Denkbar sind aber Übertragungen über Oberflächen per Schmierinfektion. Regelmäßiges Reinigen von Brillenglas und -fassung ist daher, wie bisher auch, zu empfehlen.



Coronavirus: Das sollten Sie nun unbedingt beachten | Bild: © ALPA PROD / Shutterstock.com

Müssen Brille und Kontaktlinsen jetzt häufiger gereinigt werden?

Hier gelten dieselben Hygieneregeln wie bisher. Brillen mit Spülmittel unter fließendem Wasser reinigen. Je öfter desto besser. Kontaktlinsen werden nur

mit sauberen Händen, die mindestens 30 Sekunden mit Seife gewaschen wurden, auf- und abgesetzt. Pflegemittel sollen nur nach Vorschrift benutzt und die Tauschintervalle der Kontaktlinsen genau eingehalten werden. Auch Brillenetui und Kontakt-

linsenbehälter müssen sauber sein. Sonst werden sie schnell zu Keimschleudern.

Sollten Brillen jetzt auch desinfiziert werden?

Das Bundesinstitut für Risikobewertung sieht derzeit keine Not-

wendigkeit für gesunde Menschen, Desinfektionsmittel im Alltag anzuwenden. Es reicht aus, die allgemeinen Hygieneregeln einzuhalten: Abstand halten, Hände waschen, Gesicht nicht berühren.

Ist das Tragen spezieller Schutzbrillen sinnvoll?

Menschen, die in Berufen mit höchstem Coronarisiko arbeiten wie Ärzte, Krankenschwestern oder Altenpfleger, benötigen eine spezielle Schutzausrüstung. Dazu gehört eine entsprechende Schutzbrille ebenso wie Mundschutz, Schutzkittel und Einmalhandschuhe. (KGS)

Image

Nächster Erscheinungstermin:

**Donnerstag,
04.06.2020**

Anzeigenschluss:
Mittwoch, 20.05.2020





Ihr Augenoptikerfachgeschäft im St.-Georg-Viertel in Hattingen

-  High-Tech Ausstattung
-  Zeit für Ihre Augen
-  Meisterbetrieb
-  3D-Augenvermessung

-  Laser-basierter Netzhautscan
-  Termin auch außerhalb der Öffnungszeiten
-  Kontaktlinsen nach Maß (auch Gleitsicht)
-  Bildschirmbrillen individuell nach Ihrem Arbeitsplatz

Sehenswert GmbH

☎ 02324 / 921 50 77

🌐 www.sehenswert-hattingen.de

📧 @sehenswert.hattingen

📍 Sankt-Georg-Str. 10, 45525 Hattingen



DUO

Optik & Akustik

Das Hattinger Haus für Sehen und Hören

Brillen • Sonnenbrillen • Kontaktlinsen • Hörgeräte

Untermarkt 4-8 (Neben dem Alten Rathaus) · 45525 Hattingen · Telefon: 0 23 24 - 92 08 0 · www.duo-optik-akustik.de



Körper, Geist und Seele klingen gemeinsam

Auf diesen kurzen Nenner lässt sich ein Schlüssel bringen, der die Tür zu Glück und Gesundheit aufschließt. Je harmonischer die Schwingungen, umso glücklicher und gesünder ist der Mensch. In jedem Fall ist Bewegung im Spiel. Doch was tun, wenn die Schwingungen aus dem Takt geraten?



Angela Ode unterstützt Menschen dabei herauszufinden, was ihren Gleichklang ins Stocken gebracht hat, was bewegt werden möchte und oder auch Beruhigung braucht.

Schon immer hatte Angela Ode Freude an Bewegung in jeder Form wie Gymnastik, Reiten, Tanzen oder Yoga. „Auch beim Sport kommt es auf eine gute Haltung an“, erklärt sie und meint mit „Haltung“ sowohl die innere wie auch die äußere Form. „Beide greifen wie Zahnräder ineinander und manchmal müssen nur kleine Stellschrauben justiert werden.“ Gleich einem vierblättrigen Kleeblatt bietet die ausgebildete Gesundheitspraktikerin (DGAM/BfG) in ihrem „Raum für Entfaltung“, auf dem Golfplatz, in der Reithalle oder bei einem Spaziergang ihre Unterstützung in den Bereichen „Systemisches Coaching“, „Bewegungstraining“, „Entspannung“ und „Stressprävention“ für Privatpersonen und Unternehmen an.

Der Körper ist der Übersetzer der Seele

„Stress und Unklarheit wirken sich oft auf den Rücken aus. Massage und das ‚Einrichten‘ nach Dorn kann den Menschen dabei unterstützen, in die Balance zu kommen. Viele fühlen sich nach einer Anwendung wieder in ihrer vollständigen Größe.“ Gymnastik ist ihr Handwerkszeug, kräftigt und mobilisiert nicht nur die Muskulatur, sondern steigert auch die Konzentration. Hinzu kommen Achtsamkeitsübungen - das Leben als Geschenk zu achten. „Im Coaching wenden wir uns unseren inneren und äußeren Haltungen zu. Wir sind alle Kinder unserer persönlichen Prägungen, unserer Eltern und unserer Umwelt, haben aber oft in unserem immer schneller werdenden Leben den Zugang zu den Grundzügen unserer eigenen Persönlichkeit verloren, das Gefühl steckengeblieben zu sein. Ich möchte Sie wieder in ihrem Privat- oder Berufsleben bewegen! Lassen Sie sich überraschen, was alles in Ihnen steckt!“ dx

COACHING
Systemisches Coaching
Bewegungstraining

STRESSPRÄVENTION
Achtsamkeitsübungen
Thematisierung „Burn-Out“



Entdecken Sie Ihre Möglichkeiten

ENTSPANNUNG
Breuß & Dorn-Methode
Raindrop Technique®

GANZHEITLICHES KÖRPERTRAINING
Kräftigung & Mobilisierung der Muskulatur

Coaching findet statt:

Im »Raum für Entfaltung«, Kortenstraße 35, 45549 Sprockhövel
Telefonisch: 02339 127768 · 01577 6669640

Angela Ode hilft durch Coaching und Bewegung.

ZURÜCK ZUR GELASSENHEIT UND LEBENSFREUDE

Coaching & Bewegung

Coaching findet statt:
Im »Raum für Entfaltung«
Kortenstraße 35, 45549 Sprockhövel
Telefonisch: 02339 127768 · 01577 6669640
oder bei einem Spaziergang: »walk and talk«
kontakt@coachingundbewegung.de · www.coachingundbewegung.de

Angela Ode
Entspannung & Entwicklung für Körper, Geist und Seele
Beratung · Schulung · Training

Sprechen Sie mich an – ich freue mich darauf, Sie kennen zu lernen.

Inkontinenz: Wenn Harnverlust die Lebensqualität verringert

Neben speziellen Einlageprodukten gibt es viele wirksame Therapien, angefangen vom Beckenbodentraining bis hin zur Operation. Ein Überblick.

Inkontinenz, den Urin nicht mehr halten können - das ist für alle Menschen ein Alptraum. Schätzungen gehen von neun Millionen Bundesbürgern aus und einer Dunkelziffer. Denn immer noch ist es Tabuthema, über das man ungern spricht. Aus Angst vor dem „peinlichen Missgeschick“ neigen Menschen mit Inkontinenz dazu, sich immer mehr zu Hause einzuiseln. Sie gehen nicht mehr ins Theater oder Kino, verzichten auf ihr Hobby und treffen sich immer seltener mit Freunden. Der soziale Rückzug führt zu Vereinsamung und erhöht neben dem körperlichen Leiden auch die psychische Belastung. Die Folgen können bis zu Angstzuständen und Depression reichen.

Die Ursachen

Mögliche Ursachen können Nervenschäden oder -reizungen infolge einer Operation sein. Aber auch neurologische Erkrankungen wie Multiple Sklerose, Parkinson, Alzheimer, ein Hirntumor oder Schlaganfall oder Nervenschäden infolge eines langjährigen Diabetes gehören zu den Ursachen. Ständige Reizungen der Blase, zum Beispiel durch Blasensteine oder Harnwegsinfekte, können auch eine Rolle spielen. Die Urologie beschäftigt sich mit den harnbildenden und harnableitenden Organen bei Männern und Frauen. Dies sind Nieren, Harnblase, Harnleiter und Harnröhre. Ärzte unterscheiden verschiedene Arten der Inkontinenz: Belastungsinkontinenz / Stressinkontinenz, Dranginkontinenz, Mischinkontinenz, Reflexinkontinenz, Überlaufinkontinenz, Enuresis nocturna (nächtliches Einnässen), Funktionelle Inkontinenz und Stuhlinkontinenz. Es gibt auch verschiedene Medikamente und Wirkstoffe, die



Es gibt zahlreiche Hilfsmittel bei Inkontinenz. Doch man kann auch etwas tun, bevor der „Ernstfall“ eintritt. Manchmal ist dieser dann vermeidbar. Foto: privat

eine Inkontinenz fördern können. Hierzu zählen zum Beispiel Mittel wie Betarezeptorenblocker gegen hohen Blutdruck oder Cholinesterase-Hemmer gegen Alzheimer. Sie stimulieren die Blase und können so eine Dranginkontinenz herbeiführen oder verstärken. Wassertreibende Medikamente wie Diuretika können die Kontinenz ebenfalls beeinträchtigen. Nur ein Arzt kann herausfinden, ob der unfreiwillige Harnverlust eine Nebenwirkung ist. Auch starkes Übergewicht kann ein großes Problem werden. Es fördert Bluthochdruck, erhöht den Cholesterinspiegel und begünstigt Diabetes – das ist hinlänglich bekannt. Das zusätzliche Körpergewicht erhöht aber auch den Druck im Bauchraum und auf die Blase und schwächt die Beckenbodenmuskulatur. Das kann zu einer Belastungsinkontinenz führen.

Die Therapie

Auch wenn man sie nicht sieht und die meisten Menschen sie nicht einmal spüren, spielt die Beckenbodenmuskulatur in unserem Körper eine wichtige Rolle. Denn sie trägt nicht nur die Blase und andere Organe des unteren Bauchraums, sondern ist auch für eine einwandfreie Blasen-

Deutscher Roter Hausnotruf

WIR SIND DA, DAMIT SIE LANGE SICHER ZUHAUSE LEBEN KÖNNEN.

02324 / 20 11 11
Informieren Sie sich jetzt.

Deutsches Rotes Kreuz
Tälstr. 22 · 45525 Hattingen
hausnotruf@drk-hattingen.de
www.drk-hattingen.de

Deutsches Rotes Kreuz Hausnotruf Hattingen/Sprockhövel/Wetter (Ruhr)

funktion wichtig. Die Beckenbodenmuskulatur formt den äußeren und bewusst kontrollierbaren Schließmuskel für die Blase. Zusammen mit dem inneren Schließmuskel am Blasenhal, welcher sich nicht bewusst steuern lässt, hält er das Speicherorgan im Bereich der Harnröhre dicht. Um die Blase zu entleeren, erteilt unser Gehirn der Blasenmuskulatur den Befehl, sich zusammenzuziehen, und dem Schließmuskel und der Blase den Befehl, sich zu entspannen. Die Muskulatur gibt daraufhin die Öffnung zur Harnröhre frei und die Blase entleert sich. Ist der komplexe Vorgang der bewussten Entleerung an nur einer Stelle gestört, funktioniert diese Kontrolle nicht mehr und es kommt zu einer Inkontinenz. Beckenbodentraining ist deshalb eine gute Möglichkeit, die man auch schon vor einer Inkontinenz anwenden kann. Zur Palette der Therapiemöglichkeiten gehören auch die Gewichtsabnahme, Verhaltensänderung, Medikamente, operative Verfahren und in einigen Fällen ein implantierter Blasenschrittmacher zur Nervenstimulation. Und schließlich steht noch eine große Auswahl an speziellen Inkontinenzhilfsmitteln wie Vorlagen oder Inkontinenzslips zur Verfügung, die ab einem bestimmten Schweregrad der Inkontinenz auch ärztlich verordnet werden können. Wichtig ist in jedem Fall eine gute Diagnostik, die vom Facharzt vorgenommen werden sollte. Dabei müssen auch die verschiedenen Erkrankungen des Patienten in den Blick genommen werden. Besonders bei älteren Patienten gibt es deshalb Hilfe im Fachgebiet der Urogeriatrie. anja

Nächster Erscheinungstermin:

Image

Donnerstag, 04.06.2020

Anzeigenschluss: Mittwoch, 20.05.2020

Mehr Umsatz durch 180.000* potentielle Neukunden

*Image mit ca. 90.000 Gesamtauflage – das auflagenstarke Magazin in Ihrer Umgebung!

Sie wollen neue Kunden gewinnen und Ihren Umsatz und Gewinn steigern?

Jetzt Termin vereinbaren: **0 23 02 98 38 980**

Wir für Sie vor Ort...

Gewinnen Sie 30 Euro

Auf dieser Seite finden Sie Kleinanzeigen, die alle mit Zahlen versehen sind. Bei drei dieser Anzeigen haben wir außerdem ein kleines Glückskleeblatt versteckt. Merken Sie sich die drei Zahlen derjenigen Anzeigen, die mit einem Kleeblatt gekennzeichnet sind. Diese drei Zahlen und Ihren Absender (E-Mail-Adresse oder/und Telefonnummer nicht vergessen) schicken Sie per Postkarte ausreichend frankiert an die **Image-Redaktion, Wasserbank 9, 58456 Witten** oder einfach per E-Mail an gewinnspiel@image-witten.de mit dem **Stichwort „Glücksklee Image“**. **Einsendeschluss** ist der 25.05.2020.

Teilnahmeberechtigt sind alle über 18 Jahren mit Ausnahme der Mitarbeiter des „Image“-Magazins und deren Angehörige. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Der Gewinner des 30-Euro-Preises wird per E-Mail oder telefonisch benachrichtigt.

Gewinnspiel April 2020

Die Gewinner von jeweils 30 € sind: Sieglinde Scheele, Hattingen; Hildegard Priebel, Witten; Petra Gohe, Herdecke. Image sagt herzlichen Glückwunsch.

Party-Service
Wir lieben Lebensmittel.
0 23 02/97 20 26
www.partyservicegruetter.de
EDEKA Markt **Dominik Grütter**
Wittener Straße 12 • 58456 Witten-Herbode

Ihr **NEUER WEG** zu uns:
www.renault-kost.de
Neuwagen / Werkstatt
Service / Gebrauchtwagen
Wird nicht nur über Zufall, sondern Sie begeistern kann!
RENAULT
AUTOHAUS **KOST**
Hufeisenstr. 9 • 45525 Hattingen
Telefon 02324 - 27001-3
www.renault-kost.de

www.Camp-Zeit.de
Dachzelt- & Faltcaravanvermietung
Tel. 0163-5684953

Auto & Freizeit Johnsen UG
(Haftungsbeschränkt)
Vermietung und Verkauf von Wohnmobilen, Wohnwagen, Anhänger & PKW
Ihr Berater für Freizeitfragen
Sven Johnsen
Metzer Straße 84 • 58332 Schwelm
02336 913092 • 0160 90208261
johnsen@auto-freizeit-johnsen.de

akf bank der finanzpartner
»Kompromisslos kundenorientiert. Das ist meine akf.«
Ihr Spezialist für die Finanzierung mobiler Wirtschaftsgüter.
akf bank GmbH & Co KG
Niederlassung Witten
T +49 (0) 2302 2821-100
t.drueke@akf.de

DUO
Optik & Akustik
Das Hattinger Haus für Sehen und Hören
• Brillen
• Sonnenbrillen
• Contactlinsen
• Hörgeräte
Untermarkt 4-8 (Neben dem Alten Rathaus)
45525 Hattingen - Tel.: 0 23 24 - 92 08 0
www.duo-optik-akustik.de

Machen Sie Ihre Sicherheit zu unserer Aufgabe!
• Fenster- und Türsicherung
• Einbruchmeldeanlagen Funk & Draht
• Brandmeldeanlagen Funk & Draht
• Schließanlagen / Zutrittskontrolle
• Elektroarbeiten
NEU 0 % Finanzierung und günstiges Leasing möglich
für Privat und Gewerbe
Bebelstr. 19 • 58453 Witten
Tel. (02302) 2781177
me-sicherheit.de

gardinen kriegler
wohnen ist mehr...
• Fensterdekorationen
• Sonnenschutz
• Insektenschutz
• Gardinenreinigung
• Wohnaccessoires
• Geschenkartikel
Obermarkt 8 • 45525 Hattingen
Tel. 0 23 24 / 226 75 Fax 0 23 24 / 90 07 06

Image-Serie: Wie tickt der Mensch?



Einsamkeit - eine ansteckende Krankheit?

Nichts ist so spannend und bewegt den Menschen so sehr wie sein eigenes Verhalten und das seiner Mitmenschen. Auch in diesem Jahr greift **IMAGE** gemeinsam mit **Dr. med. Willi Martmüller, Facharzt für Allgemeinmedizin, Psychotherapie (Tiefenpsychologie) in unserer Serie „Wie tickt der Mensch“** spannende Fragen auf und stellt verblüffende Antworten aus der Psychologie vor.



mit Dr. med. Willi Martmüller

Nicht nur in aktuellen Krisenzeiten ist Einsamkeit ein großes Thema. Doch wenn weltweit Millionen Menschen eine Quarantäne erleben, bekommt Einsamkeit noch einmal eine ganz neue Dimension. „Der Mensch ist ein soziales Wesen. Wenn er räumlich und sozial isoliert wird, verliert er die Kontrolle und Selbstbestimmtheit über sein Leben. Das Zusammensein gibt ihm ein lebenswichtiges Gefühl von Sicherheit. Einsamkeit ist eine existenzielle Verunsicherung. Wer aus einer Gruppe ausgeschlossen wird oder wer früher aus der Höhle geworfen wurde, hat geringere Überlebenschancen. Manche Menschen reagieren darauf mit dem Phänomen der Reaktanz. Das bedeutet, sie rebellieren gegen die Einschränkung und tun das Gegen-

Einsamkeit - wenn das soziale Netz reißt

2003 konnten Untersuchungen erstmals Hirnaktivität bei subjektiv empfundener Einsamkeit nachweisen und zwar genau an der Stelle, an der sich das Schmerzzentrum befindet. Das bedeutet: Einsamkeitsempfindungen sprechen auf Schmerzmittel an. Umgekehrt bewirkt das Betrachten des Bildes eines gefühlsmäßig positiv besetzten Menschen die Schmerzlinderung. Einsamkeit, die übrigens auch in einer Gemeinschaft empfunden werden kann, ist - wie alle Gefühle - für Mitmenschen ansteckend. Das wurde 2009 erstmals anhand von Daten einer großen US-amerikanischen Studie deutlich. Immungeschwächte Menschen haben ein höheres Risiko, sich mit einem Virus anzustecken. Sie müssen sich besonders gut schützen. Die für Depression und Traurigkeit Anfälligen sollten sich in Zeiten der Einschränkung körperlicher Distanz gut vorsehen. Im Mittelpunkt des Alltags könnte der Versuch stehen, sich mit Dingen zu beschäftigen, die einem allein viel Freude machen - auch wenn sie in der Gruppe schöner sind. Studien zeigen zum Beispiel, wie gut uns der Aufenthalt in der Natur tut. (Manfred Spitzer, *Einsamkeit - die unerkannte Krankheit*, 2018)

teil von dem, was sie tun sollen - quasi als Notfallreaktion der Psyche. Wir müssen allerdings gerade begreifen: Der körperliche Ausschluss aus einer größeren Gruppe erweist sich derzeit als notwendig. Wir wissen aus Untersuchungen, dass in und nach einer Quarantäne die Häufigkeit von Störungen zunimmt. Das gilt beispielsweise für Angst- und Schlafstörungen, aber auch für posttraumatische Belastungsstörungen. Hier machen Geschlecht und Alter keinen großen Unterschied. Ich spreche genau wie der Psychiater Manfred Spitzer in diesem Zusammenhang lieber von ‚physical distancing‘ als von ‚social distancing‘. Es geht ja um die körperliche Distanz“, erklärt Dr. Willi Martmüller. Um das körperliche Alleinsein zu überwinden, müssen andere Kontaktformen gefunden werden, damit die soziale Einsamkeit nicht zunimmt. „Das geht beispielsweise über das Telefon. Es geht auch über andere elektronische Medien - je besser man den anderen kennt, umso intensiver können diese Kontakte sein und desto positiver wird ihre Wirkung. Wichtig ist - egal, ob man in einer Familie lebt oder tatsächlich körperlich allein - der Erhalt der Tagesstruktur. In der Familie muss eine Balance gefunden werden zwischen der Kommunikation untereinander und persönlichen Rückzugsmöglichkeiten. Sonst droht hier der sogenannte Lagerkoller.“ *anja*
♦ **Einen Serienteil verpasst? Lesen Sie online: www.image-witten.de oder www.martmoeller.de**



Lust auf die besten Patienten der Welt?

Medizinische Bademeisterin und Masseurin (m/w/d)

- In Vollzeit, Teilzeit, oder als Nebenjob
- Verdienen wie ein Physiotherapeut
- Unsere Praxis lebt von unserem starken Team, dem freundlichen Miteinander und dem Spaß an professioneller Therapie.

www.vanderborcht.de/jobs

Lernen Sie uns einfach kennen!

Ihr Praxisteam Vanderborcht



Tel.: 02324/ 74351

6. Juni: Tag der Organspende

Jedes Jahr findet am ersten Samstag im Juni der „Tag der Organspende“ statt. Gastgeber der zentralen Feier ist in diesem Jahr Halle an der Saale. Damit bekommt dieses Thema einen Raum, an dem das Interesse für eine mögliche Organspende verstärkt werden soll und Antworten auf die Fragen zu den Möglichkeiten, zum Zeitpunkt und zum Ablauf einer Organspende gegeben werden sollen.



Rund 12.000 Menschen in Deutschland sind so krank, dass sie auf eine Organspende angewiesen sind. Ein großer Engpass besteht vor allem in der Gruppe der Kinder und Jugendlichen zwischen 0 und 15 Jahren. Nicht mal ein Fünftel der Bevölkerung bekennt sich in Form eines Organspendeausweises dazu, seine Organe nach dem Tod zu spenden. Und nur 17 von 2044 Schockraumpatienten in der Unfallchirurgie des Universitätsklinikums Essen führten - laut Deutschem Ärzteblatt - einen Organspendeausweis mit sich.

Organübertragung medizinisch kein Problem

Aus medizinischer Sicht stellt die Übertragung eines Herzens in einen anderen Körper grundsätzlich kein Problem dar. Einem hohen Druck sehen sich aber oft die Angehörigen eines möglichen Organspenders ausgesetzt, weil sie zum Beispiel nach einem Unfall unter Schock stehen und oft total überfordert sind. Hilfreich ist es dann, wenn der mögliche Organspender einen Ausweis mit sich geführt hat, auf dem „Ja“ oder „Nein“ angekreuzt ist. Aus medizinischer Sicht stellt die Übertragung eines Herzens in einen anderen Körper grundsätzlich kein Problem dar. Ist die Zustimmung zu einer Organentnahme erfolgt, verbleibt nur wenig Raum für einen würdevollen Abschied. Zum Erhalt der Organe müssen die erforderlichen medizinischen Maßnahmen innerhalb kurzer Zeit eingeleitet werden. Spenderdatenbanken prüfen die Organe auf ihre medizinische Kompatibilität mit möglichen Empfängern und entscheiden unter Berücksichtigung von Dringlichkeit und Erfolgsaussicht.

Grünabfallsammlung planmäßig

16. Mai, 8 bis 14 Uhr

Die Stadtverwaltung teilt mit, dass die Grünabfallsammlung am 16.5.2020 wie geplant stattfinden wird.

Aufgrund des ausgefallenen Termins am 25. April wird die Annahme des Grünabfalls zwei Stunden länger als gewohnt stattfinden. Es ist beabsichtigt, dass die Annahme bereits ab 8 Uhr bis 14 Uhr erfolgt. Auch die Standorte werden sich aufgrund der Coronakrise verändern. Um eine ordnungsgemäße Abwicklung durchführen zu können, ist eine Einzelabfertigung pro PKW beabsichtigt. In Haßlinghausen ist die Sammlung im Bereich der Geschwister-Scholl-Straße und in Niedersprockhövel im Bereich des Schulzentrums Dresdener Straße geplant. Das Angebot richtet sich ausschließlich an Sprockhöveler Privathaushalte, deshalb wird die Stadt eine Überprüfung mittels Personalausweis durchführen.

Gewerbliche Grünabfälle werden nicht entgegengenommen
Die Einzelheiten und die genaue Lage werden nochmals in der Presse kurz vor Durchführung der Maßnahme bekanntgegeben.

Absage Stadtfest

Bis zum 30. August sind bundesweit alle Großveranstaltungen untersagt und wir müssen damit rechnen, dass die Maßnahmen auch noch verlängert werden.

Selbst wenn Veranstaltungen ab dem 1. September wieder in gewissen Umfang zugelassen werden, wird das Stadtfest, bei dem wir im Regelfall zwischen 30.000 und 50.000 Besuchern erwarten, wohl noch nicht genehmigt werden. Da wir aber vor einer Genehmigung keinerlei Verträge mit Bands, Technik, Security usw. abschließen DÜRFEN, ist das Planen des Stadtfestes selbst bei kurzfristiger Genehmigung in der dann verbleibenden Zeit nicht zu realisieren. Der viel wichtiger Punkt ist aber, dass wir glauben, die Besucher unseres Stadtfestes, selbst bei deutlicher Erhöhung aller Sicherheitsmaßnahmen, nicht ausreichend schützen zu können. Und das ist uns in diesen Zeiten das Wichtigste! Daher hat sich der Vorstand der Wirtschaftlichen Interessengemeinschaft, in Abstimmung mit der Stadtverwaltung Sprockhövel, schweren Herzens dazu entschließen müssen, das Stadtfest in diesem Jahr abzusagen.

Wirtschaftliche Interessengemeinschaft Sprockhövel

„Ihr zuverlässiges IT-Systemhaus im Revier.“

Cloud-Technologie ist der neue Standard der Mittelstands-IT. ITSr ist seit 2005 Vorreiter und Pionier im Bereich Cloud-Computing.



Inhaber & geschäftsführender Gesellschafter IT-Systemhaus Ruhrgebiet und MIKATEL GmbH

Das Prinzip der Cloud ist ebenso einfach wie überzeugend: Anstatt die Daten im Unternehmen selbst abzulegen, werden diese in externen Rechenzentren gehostet, sodass von überall darauf zugegriffen werden kann – egal ob vom Hauptsitz des Unternehmens oder dem Homeoffice der Mitarbeiter. Und da die Telefonanlage inzwischen ebenfalls als Cloudlösung verfügbar ist, sind diese immer unter der gleichen Durchwahl zu erreichen. „Selbst die Bandbreite, die vor einigen Jahren noch ein begrenzender Faktor war, ist inzwischen selbst in ländlichen Gebieten meist vollkommen ausreichend“, sagt Nils Kathagen, geschäftsführender Gesellschafter des IT-Systemhaus Ruhrgebiet mit Sitz in Witten. „Rechner hochfahren, einloggen, fertig.“

Pro-aktiver Service

Großen Wert legen Nils Kathagen und sein 15-köpfiges Team auf proaktive Monitoring-Lösungen. Diese erlauben es, den Gesundheitszustand der Server und PCs in Echtzeit und aus der Ferne zu überwachen. „Die Systeme melden uns automatisch, wenn sich bestimmte Parameter negativ für unsere Kunden verändern. Wir müssen also nicht warten, bis ein Server ausfällt und den Betrieb des



Vor-Ort-Termin / Kundeneinsatz eines IT-Service-Technikers

ein Fehler entdeckt, so werden die meisten Arbeiten ganz einfach per Fernwartung vorgenommen.

IT-Haus als Schnittstelle

Die Wittener IT-Spezialisten sind in vielen Branchen zu Hause. Unter den Kunden sind ebenso Steuerberater und Ärzte wie Versicherer oder Industrieunternehmen. Daher gilt es immer wieder, zahlreiche Softwarekomponenten im jeweiligen Gesamtsystem zu integrieren. „Wir verstehen uns hierbei als Schnittstelle zwischen Softwareanbieter und Kunden“, sagt Kathagen, der gerne auf ein festes Set an ausgewählten Softwareprodukten zurückgreift für die Bereiche ERP, Warenwirtschaft oder Dokumentenmanagement. Diese erprobten Lösungen harmonisieren optimal miteinander und lassen sich ausgezeichnet an die jeweils spezifischen Anforderungen und sonstigen Softwarekomponenten der Kunden anschließen.

Webmeetings als neuer Standard

„Dass sich Webmeetings so schnell durchsetzen könnten, hätte ich mir vor der Corona-Krise niemals vorstellen können“, gesteht Kathagen. Dabei setzen er und sein Team schon seit Jahren auf die in Deutschland gehostete IP-Telefonanlage MIKATEL, die neben moderner VoIP-Telefonie auch Webmeetings ermöglicht. „Anders als viele der anderen



Teil des IT-Systemhaus Ruhrgebiet Teams bei Firmenevent: Escape-Room in Bochum 2019

Unser Hygiene-Tipp gegen Corona: Handspender von **uriger plan**

INFO

Das IT-Systemhaus Ruhrgebiet

Vor 15 Jahren gründete Nils Kathagen das IT-Systemhaus Ruhrgebiet. Damals wie heute ist der Name Programm: Das innovative und nachhaltige IT-Systemhaus mit inzwischen 15 Mitarbeitern betreut ausschließlich Unternehmenskunden aus dem Ruhrgebiet bei der Einrichtung und deren Support vor Ort oder über die Hotline. Bereits seit zehn Jahren setzt das inhabergeführte Unternehmen verstärkt auf Cloud-Technologie und betreibt für seine Kunden verschiedene Rechenzentren in Hannover und München, wo die Daten seiner KMU-Kunden mit den höchsten Standards in Bezug auf Datenschutz und Datensicherheit bereitgestellt werden.

großen Anbieter können wir unseren Kunden garantieren, dass die Daten nur über deutsche Server laufen und damit zu 100 Prozent DSGVO-konform betrieben werden.“

Komplett aus dem Homeoffice

Wie auch andere Mittelständler arbeitet das Team des IT-Systemhaus Ruhrgebiet bereits seit dem Beginn der Corona-Krise komplett und autark aus dem Homeoffice.

Trotzdem sind alle Mitarbeiter dank VoIP-Telefonie über ihre gewohnte Telefonnummer erreichbar. Meetings werden über die Software MIKATEL Videokonferenz abgehalten. „Die Lösung können wir unseren Kunden in kürzester Zeit einrichten“, so Kathagen. Den größten Vorteil dieser Lösung sieht er darin, dass die Teilnehmer der Webmeetings keinerlei Software installieren müssen. Zudem stehen verschiedene Preismodelle zur Verfügung: als Prepaid-Variante oder als Monatspauschale ohne Mindestlaufzeit.

So könne man auch ohne großes Vorwissen eine Videokonferenz mit seinen Kunden durchführen und den Kundenkontakt so auf eine bislang ungeahnte Ebene heben. Face to Face mit dem Kunden sprechen – ganz ohne Fahrzeiten und -kosten. Einfach mal eben den eigenen Bildschirm teilen und dem Kunden eine Powerpoint präsentieren. Oder gleich bis zu 50 Kunden und Mitarbeiter in einen gemeinsamen Webinarraum einladen. All das entwickelt sich durch die Corona-Krise gerade zum neuen Standard in der Mitarbeiter- und Kundenkommunikation.

Cloud für Umsteiger

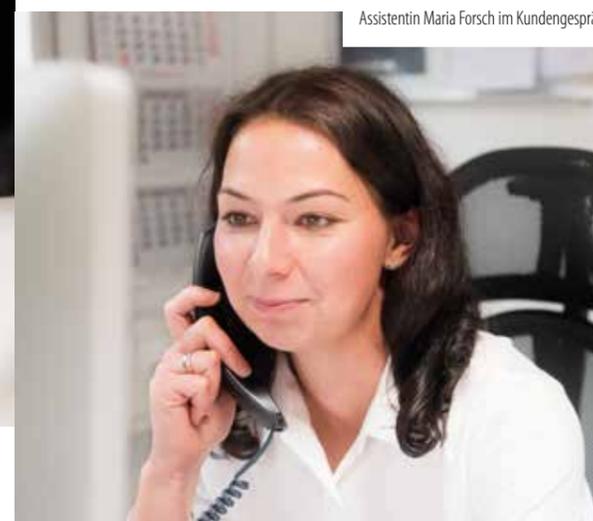
Zurzeit arbeiten fast alle Unternehmen daran, ihre Geschäftsaktivität so gut wie möglich auf das Homeoffice umzustellen und wichtige Geschäftsprozesse in die Cloud zu verlagern.

Hier können zwei Kategorien von Unternehmen unterschieden werden: die einen, die

schon immer eine Affinität zum Thema Cloud hatten und die anderen, die ihre Daten bislang lieber In-house bzw. On-Prem lagern wollten. „Bei der ersten Gruppe war der Umstieg auf die Remote-Arbeit deutlich leichter“, berichtet Kathagen. „Insbesondere, wenn vorher bereits mit Office 365, cloudbasierter Software und IP-Telefonie gearbeitet wurde. Dann war die Einrichtung von Arbeitsplätzen für das Homeoffice in wenigen Minuten erledigt.“

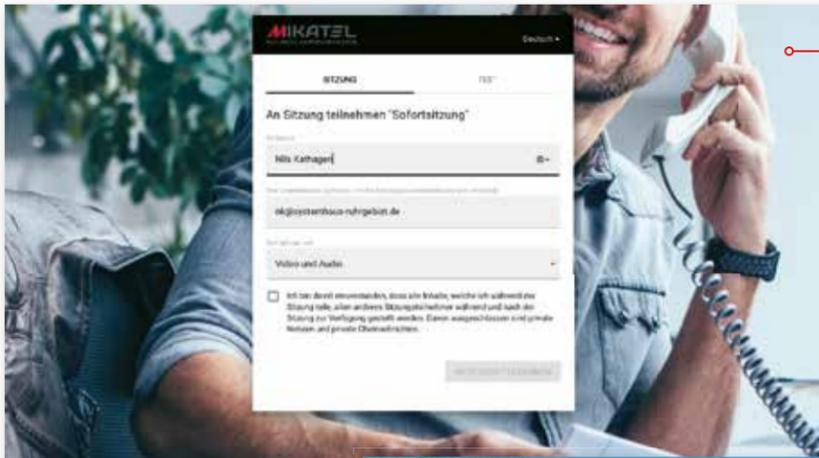
Aber auch für die zweite Gruppe sieht Kathagen durchaus gute Chancen, kurzfristig die wichtigsten Prozesse für das Homeoffice vorzubereiten. Die Lösung hier sind VPN-Tunnel. VPN steht für Virtual Private Network. Die VPN-Software ermöglicht Mitarbeitern den Zugriff auf den lokalen Server im Büro über das Internet, wodurch der Arbeit von Zuhause mit lokal installierter Software und lokal gespeicherten Daten nichts mehr im Wege steht. Diese Technologie ist seit vielen Jahren erprobt und gilt als überaus sicher. Sollen die

Assistentin Maria Forsch im Kundengespräch



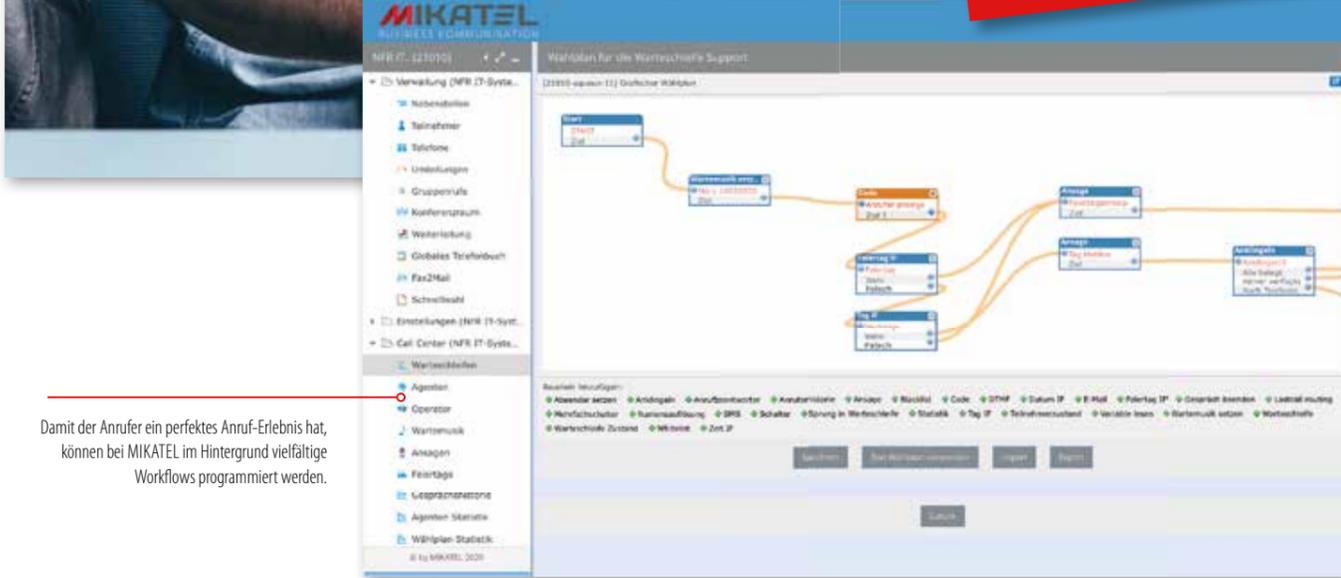
IT-Strategieplanung und Kundenjahresgespräch mit langjährigen Kunden: Kapteina & Partner GmbH





Videokonferenzen leicht gemacht: Bei den Web-Konferenzen von MİKATEL müssen die bis zu 50 Teilnehmer in ihrem gewohnten Internet-Browser lediglich Name und E-Mail angeben. Die Installation einer gesonderten Software ist nicht notwendig.

Kontaktieren Sie noch heute das Team des IT-Systemhaus Ruhrgebiet für einen kostenlosen und unverbindlichen Test – bis zum 31.05.2020 können Sie sogar jegliche Cloud-Produkte für 3 Monate kostenfrei testen!



Damit der Anrufer ein perfektes Anruf-Erlebnis hat, können bei MİKATEL im Hintergrund vielfältige Workflows programmiert werden.

Daten wegen der schnelleren Zugriffszeiten in die Cloud verlagert werden, so geschieht dies über einen einmaligen Kopiervorgang, berichtet der technische Leiter, Jan Prause. Deutlich anspruchsvoller wird es, wenn ganze ERP-Systeme umgestellt werden müssen oder das Dokumentenmanagement. „Hier empfiehlt es sich, sukzessive vorzugehen“, rät der Fachmann. Aber auch unabhängig von der aktuellen Corona-Krise sieht er den Trend ganz klar hin zur Cloud-Technologie: „Die Ausfallsicherheit und auch die allgemeine IT-Sicherheit ist bei Cloud-Lösungen in der Regel deutlich besser als in lokalen – und über viele Jahre gewachsenen – Server-Architekturen“, ist er überzeugt. Die Corona-Krise sei gewissermaßen ein Beschleuniger des technischen Fortschritts.

Teil des Netzwerks

Auch wenn das 15-köpfige Team des IT-Systemhaus Ruhrgebiet hauptsächlich im Radius von 50 Kilometern rund um den Firmensitz in Witten aktiv ist, werden auch

weiter entfernt sitzende Kunden betreut. Möglich wird dies durch die Mitgliedschaft der Wittener in zwei bundesweit aufgestellten IT-Netzwerken: IT-League und iTeam. Ein Kunde, der beispielsweise seinen Hauptsitz hier im Ruhrgebiet hat, aber Niederlassungen in ganz Deutschland, wird über alle Standorte hinweg per Fernwartung und Hotline von Witten aus betreut. Müssen Arbeiten etwa in Hamburg ausgeführt werden, so übernimmt dies ein Partner vor Ort. Die Rechnung kommt ganz normal vom IT-Systemhaus Ruhrgebiet. Dabei sorgen die Netzwerke nicht nur für eine gleichbleibende Qualität, sondern auch für den aktiven Austausch zwischen den Mitgliedsunternehmen. „Mit einigen Mitgliedern arbeiten wir schon seit zehn Jahren zusammen“, so Kathagen. „Dieser Austausch ist extrem wertvoll. Hierdurch können wir vom geballten Know-how des Netzwerks profitieren und sind immer auf dem aktuellsten Stand der Technik. Dies erweist sich in der aktuellen Lage als überaus wertvoll.“

Maximilian Lange | redaktion@regiomanager.de

KONTAKT

IT, Cloud & Telefonie aus einer Hand

Für Ihren individuellen Business-Case die maßgeschneiderte Lösung. Auf diesen Websites erhalten Sie alle notwendigen Informationen zum IT-Systemhaus Ruhrgebiet, der guten Cloud für das REVIER und zu der innovativen Cloud-Telefonanlage MİKATEL.

www.ruhrgebiet.cloud

Vertrauen Sie auf diese Cloudlösungen für Ihr Business und ärgern Sie sich nicht mehr über eine veraltete und langsame In-house IT-Infrastruktur.

www.mikatel.de & www.mikatel.cloud

MİKATEL – die webbasierte VoIP-Telefonanlage für Ihre grenzenlose Kommunikation im Büro, Home-office und für unterwegs per Smartphone-App.



IT-Systemhaus Ruhrgebiet

Thiestrasse 7 · 58456 Witten
Tel.: 02302 98141-10 · Fax: 02302 98141-19
vertrieb@systemhaus-ruhrgebiet.de
www.systemhaus-ruhrgebiet.de



Dr. Heike Jacobsen im Gespräch mit dem IT-Systemhaus Ruhrgebiet

Ich treffe mich in einem Café mit Nils Kathagen, Inhaber des IT-Systemhauses Ruhrgebiet sowie seiner Assistentin Maria Forsch und Jan Prause, Teamleiter des technischen Supports, und erhalte so Einblicke in die Strukturen und Arbeitsweisen der Branche.

„Unsere Kunden erhalten bei uns individuelle IT- und TK-Lösungen, die genau auf die Kundenanforderungen und deren Wachstum zugeschnitten sind. Dies bedeutet nicht selten noch die Installation vor Ort auf einem lokalen Server. Immer mehr Unternehmen begleiten wir bereits dabei, ihre Infrastruktur sicher in die Cloud zu bringen“, so Jan Prause. „Wir nehmen uns Zeit für den Kunden und besprechen mit ihm auf Augenhöhe den Bedarf und die passende Lösung.“ „Unsere Kunden beschäftigen in der Regel zwischen 10 und 150 Mitarbeitern, ihre Unternehmen liegen im Umkreis unseres Standortes in Witten bis ca. 100 Kilometer entfernt. So sind die Standorte unserer Kunden auch in Dortmund, Bochum, Essen, Hagen, Schwerte, Kamen, Wuppertal sowie Duisburg und vielen weiteren Orten zu finden“, ergänzt Nils Kathagen.

Seit über 15 Jahren

Das Unternehmen kümmert sich seit über fünfzehn Jahren mit einem Team von mittlerweile über 15 Kolleginnen und Kollegen um die IT-Infrastruktur seiner Kunden und findet Lösungen für die jeweiligen Anforderungen. Das IT-Systemhaus Ruhrgebiet bietet ein spezielles Portfolio, welches für die Lösung der gängigsten Anforderungen geeignet ist. Darüber hinaus kann es die gesamte Bandbreite bedienen, in dem es auf jahrelange Partnerschaften aus Experten-Netzwerken wie IT-League und iTeam zurückgreifen kann. „Wir bleiben immer der persönliche Ansprechpartner für unseren Kunden und vermitteln ihm bei Bedarf den zuständigen Experten für seine Anforderung. Das bedeutet, es werden keine Versprechungen gemacht, die nicht gehalten werden können“, erklärt Nils Kathagen. „Wir sind eher der Generalist, der den ganzheitlichen Blick nutzt. Zudem hat jeder im Team seine ganz spezielle Expertise und so sind wir auch Spezialist. Die Unternehmen wollen nicht nach einzelnen Experten suchen. Wir haben uns auf die wichtigsten Themen fokussiert. Die Themen, die wir nicht bedienen können, haben wir bei unseren Partnern im Netzwerk. So sind wir Generalist und Spezialist zugleich.“

Alle IT-Lösungen von einem Ansprechpartner

Die Schwerpunkte des IT-Systemhauses liegen in den Bereichen IT-Infrastruktur und Cloud-Lösungen, proaktiver IT-Service (auch genannt „Managed Service- bzw. Cloud-Provider“) und einer spezialisierten VoIP-Telefonie-Lösung mit Rechenzentrumsstandort in

München – eine Vielzahl von Leistungen, alle aus einer Hand.

Expertenwissen zu Cloud-Lösungen

Von Anfang an setzte das Unternehmen auf Cloud-Lösungen und sieht sich als Vorreiter und Pionier. Die langjährige Nutzung der klassischen Installationen vor Ort, sowie die Nutzung in der Cloud sorgen für Expertenwissen, welches weit über eine solide Erfahrung hinausgeht. Der Kunde muss nicht mehr alle paar Jahre in teure Server oder Software investieren, sondern mietet die benötigten Leistungen im deutschen Rechenzentrum (www.ruhrgebiet.cloud) nach Bedarf und tatsächlichem Verbrauch. Wenn gewünscht können die Lösungen 30 Tage lang im kostenfreien Test auf Herz und Nieren geprüft werden – bequem, sicher, flexibel. „Wir haben vor 10 Jahren direkt so begonnen. Der Wandel ist auf dem deutschen Markt langsam auch angekommen. Skandinavien und einige andere Länder sind uns da weit voraus. Meiner Ansicht nach wird das in spätestens fünf Jahren State of the Art sein“, sagt Nils Kathagen. „Unsere Mission: Wir sorgen für die Lauffähigkeit und Verfügbarkeit des IT-Betriebs. Ohne Ausfälle. Wenn wir etwas verkaufen, stehen wir zu 100% hinter der Qualität, beraten nicht über- oder unterdimensioniert, sondern kosteneffizient, maßgeschneidert, vernünftig und vorausschauend.“

Das IT-Systemhaus verbindet Innovation mit Tradition und Erfahrung und ist Spezialist ebenso wie Generalist – ein unschlagbares Alleinstellungsmerkmal.

Kontinuierliche und proaktive Betreuung der Kunden steht vor „Feuerwehreinsätzen“, auch wenn schneller Support, selbst außerhalb der Service-Zeiten, selbstverständlich ist. „Ein Mitarbeiter schaut immer in die Systeme und reagiert, auch abends oder am Wochenende. Unsere Kunden schätzen, dass wir immer eine Idee parat haben, z. B. bringen wir auch schon mal einen Ersatzdrucker vorbei, solange der Drucker nicht funktioniert.“

Das Unternehmen soll weiter wachsen, um die steigenden Anforderungen der Kunden auch in Zukunft bedienen zu können. Abläufe werden standardisiert und damit effizienter gestaltet. „Jeder im Unternehmen muss in der Lage sein, ein Standardangebot in fünf Minuten erstellen zu können.“ Nils Kathagen kann Arbeit gut an Mitarbeiter abgeben. „Das läuft ganz smooth. Wir sind ein Mitbestimmungsladen, machen nur Dinge, hinter denen alle stehen“, schließt er. Der Umgang ist familiär, Hierarchien spielen keine Rolle. „Entweder hast du gute Lösungen und überzeugst durch deine Sache oder du bist alleine der Guru, das brauche ich nicht. Im Team sind wir stark. Das leben wir wie die Menschen hier im Ruhrgebiet.“



Nils Kathagen
Geschäftsführender Gesellschafter



Maria Forsch
Assistentin der Geschäftsführung
HR & Personalleitung



Jan Prause
System Engineer
Technikleitung



Dr. Heike Jacobsen, www.dr-heike-jacobsen.de

Die Schadensmeldung ist wichtig Wenn ein Versicherungsfall eintritt

Meist wurde jahrelang in eine Versicherung eingezahlt und dann passiert es: Aus der Wohnung im Obergeschoss läuft Wasser in die Küche, das Kind zerkratzt mit dem Fahrrad ein parkendes Auto oder jemand setzt sich auf das teure Smartphone. Wenn der sogenannte Versicherungsfall eintritt, gehen Betroffene davon aus, dass die vertraglich vereinbarten Leistungen auch erbracht werden.

Verkauf
Vermietung
Verwaltung

Rund um die Immobilie sind wir für Sie da!

BRÜCKNER
IMMOBILIEN

VERWALTUNG · VERMITTLUNG · VERKAUF

Tel.: 0 23 24 / 5 37 67

Bruchstr. 45 · 45525 Hattingen

Im ersten Schritt stellt die Versicherung in der Regel aber erst einmal fest, ob überhaupt ein Versicherungsfall vorliegt. Betroffene sollten deswegen den Schaden gut und glaubhaft dokumentieren – und zwar mindestens schriftlich, wenn möglich auch mit Fotos. Im Anschluss wird die Versicherung informiert – und zwar spätestens nach einer Woche. Wer den Schaden selbst verursacht hat, sollte kein Schuldeingeständnis machen und nichts bezahlen. Hierzu Jacqueline Arimond, LandFrau-

enGuide des Deutschen LandFrauenverbands: „Wenn die Versicherung den Schaden begutachtet und auf einen anderen Betrag kommt, bleibt man in der Regel auf einem Teil der Kosten sitzen.“ Während die Schadensregulierung bei kleineren Beträgen in der Regel schnell erledigt wird, kann sich der Vorgang bei höheren Summen oder dauerhaften Zahlungen, beispielsweise im Rahmen einer Erwerbsunfähigkeit, länger hinziehen. Hier sollten Betroffene dann auf Expertenrat setzen. Neutrale Ansprechpartner finden sich beispielsweise in den Verbraucherzentralen. Wer auf dem Land lebt, kann sich auch an LandFrauenGuides vor Ort wenden, die sich mit dem Thema ebenfalls gut auskennen. txn



Wenn Wasser aus der Decke in die Wohnräume läuft, ist das scheinbar ein klarer Versicherungsfall. Aber nicht immer sind Versicherungen bereit, Schäden schnell auszugleichen. Wer in einer derartigen Situation kompetenten Rat braucht, kann sich an die Verbraucherzentrale wenden. Da die Wege zu den unabhängigen Beratern im ländlichen Raum mitunter sehr weit sind, helfen LandFrauenGuides vor Ort mit Erstinformationen zum Thema. Foto: lightfieldstudios/123rf

Rauchmelder: Kleines Gerät kann Leben retten

Man mag es sich nicht vorstellen, dass die eigene Wohnung brennt und sämtliches Hab und Gut ein Raub der Flammen wird. Die Vielzahl an elektrischen Geräten – beispielsweise Ladegeräte für Tablet und Handy – birgt das Risiko, Auslöser eines Brandes zu werden. Eine besondere Gefahr für den Menschen liegt im hochgiftigen Rauch, der durch die Verbrennung von Plastikteilen entsteht. Rechtzeitig warnen kann Sie ein Rauchmelder. Rauchmelder müssen in NRW seit 2013 in Neu- und Umbauten installiert werden. Seit 2016 sind sie auch Pflicht in Bestandsbauten. Die kleinen Lebensretter müssen in allen Schlafräumen, Kinderzimmern und Fluren, die als Rettungswege ins Freie führen, vom Eigentümer angebracht und die Wartung und Betriebsbereitschaft durch ihn oder „der besitzhabenden Person“, also in der Regel dem Mieter, mindestens einmal jährlich vorgenommen werden. Ein Funktionstest kann z.B. durch das Drücken einer Taste auf dem Melder oder mit Hilfe eines Prüfsprays, das der Handel anbietet, problemlos durchgeführt werden. Eine blinkende Kontrolllampe zeigt zudem die korrekte Funktion an. In dem Gerät sendet eine Infrarotdiode dauerhaft und in regelmäßigen Abständen Lichtsignale. Werden diese durch Rauchpartikel reflektiert, wird der Alarm ausgelöst. Ertönt der Piepton, kontrollieren Sie – sofern gefahrlos möglich – umgehend alle Räume auf einen Fehlalarm hin. Nicht immer befindet sich die Gefahrenquelle in dem Raum des Rauchmelders. Gibt mehr als ein Gerät Alarm, am besten gleich den Notruf 112 verständigen und das Haus verlassen.

Wenn es zu einem Brand in Ihrer Wohnung kommt, gilt als Erstes Ruhe zu bewahren, den Brand zu melden, sich in Sicherheit zu bringen und solange es gefahrlos möglich ist, einen Löschversuch zu unternehmen. Die Geschwindigkeit und die Fläche seiner Ausbreitung werden jedoch leicht unterschätzt, ein Feuerlöscher richtet bei einem Wohnungsbrand in voller Ausdehnung nicht viel aus. Wenn die Feuerwehr oder Polizei unter 112 bzw. 110 angerufen wird, werden wahrscheinlich folgende Fragen gestellt: „Was ist passiert?“, „Wie viele Personen sind betroffen oder verletzt?“ und „Wo ist was passiert?“



Auf die Reihenfolge kommt es an: Bei der energetischen Sanierung empfiehlt es sich oft, erst die Fenster auszutauschen und danach die Heizung zu modernisieren. Foto: Veka/txn

Modernisieren Sie schon? Man möchte alles in einen (Bau-)Topf werfen

Renovieren Sie noch, oder modernisieren Sie schon? Oder steht bei Ihnen eine Sanierung an? Zunächst möchte man alles in einen (Bau-)Topf werfen und sagen: Ja, es wird was gebaut. Aber bei genauem Hinsehen tun sich Unterschiede auf, und zwar ziemlich große – auch, was die Belastung des Portemonnaies angeht.

Beim Renovieren geht's vor allem um eine Verschönerung des Bestandes. Die Lateiner unter uns wissen Bescheid: „renovare“ heißt „erneuern“. Dabei handelt es sich um Reparaturen, die nötig geworden sind, weil sich im Alltag so einiges abnutzt oder kaputtgeht. Es wird der ursprüngliche Zustand wiederhergestellt. Das trifft immer dann zu, wenn beispielsweise tapeziert oder gestrichen wird, ferner Böden erneuert oder Wände ausgebessert werden. Danach erstrahlt alles mindestens wieder im alten Glanz, wenn nicht sogar besser als vorher: die Wohnung mit Bad, Küche und – wenn vorhanden – mit Treppe.

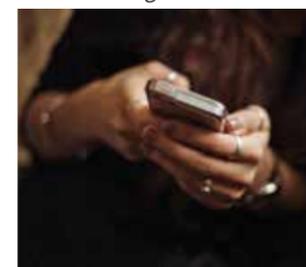
Schäden sanieren

Wenn es heftige Mängel gibt, die den Wohnkomfort einschränken, spricht man von der Notwendigkeit, die Schäden zu sanieren (lateinisch „sanare“ gleich „heilen“). Die Arbeiten gestalten sich meist schwierig bis aufwendig, dabei ist Fachwissen mehr den je gefragt, oft sogar Voraussetzung für eine gelungene Sanierung, wenn sich Schimmel gebildet hat, das Dach undicht, das Bad leak oder der Keller

Sozialer Kontakt in schwierigen Zeiten:

Pfarrrei St. Peter und Paul schaltet zentrale Nummer

Durch die Kontaktsperre müssen viele Menschen in ihrer Wohnung bleiben und dürfen nur wenige direkte soziale Kontakte pflegen. Wann der Verzicht auf den Großteil an Begegnung mit anderen Menschen ein Ende haben wird, ist noch nicht abzusehen. Die katholische Kirche in Witten, Sprockhövel und Wetter hat deshalb eine zentrale Telefonnummer geschaltet. „Besuchsdienste und andere Angebote sind im Moment nicht möglich, seelischer Beistand in diesen Zeiten jedoch wichtiger denn je“, sind sich Mitglieder des Pastoralteams der Pfarrrei St. Peter und Paul Witten, Sprockhövel, Wetter einig und haben deshalb eine zentrale Nummer geschaltet. So bietet das Pastoralteam mit Pfarrer Holger Schmitz, Pastor Wieland Schmidt,



Diakon Thomas Becker, Pastoralreferent Bernd Fallbrügge und den Gemeindefereferentinnen Angela Hoppe und Dorothee Janssen eine Gesprächsmöglichkeit an. „Damit niemand dauerhaft nur mit wenigen menschlichen Kontakten auskommen muss. Wir können über alles sprechen, wenn es die Seele belastet. Über Glaubensfragen, persönliche Sorgen, aber auch einfach so im Gespräch bleiben“, sagen die Beteiligten. Die zentrale Telefonnummer ist **täglich im Zeitraum von 15 bis 17 Uhr unter 02324/5699531** zu erreichen. Ansonsten läuft ein Anrufbeantworter, auf dem eine Bitte für einen Rückruf hinterlassen werden kann.

tischlerei
fischer

Holz- und Kunststoff-Fenster wärmedämmend und sicher!

- Haus- und Zimmertüren • Fenster und Rollläden
- Einbauschränke, Möbelbau u. -reparaturen
- Eigene Ausstellung –

Meesmannstr. 48 – 50 · 58456 Witten · ☎ 02302/73421 · www.moebel-fischer.de

ler feucht geworden ist. Die Fachbetriebe sind darauf spezialisiert, alle möglichen Schäden zu reparieren am Haus, in der Wohnung, der Küche, dem Bad, unter und auf dem Dach oder im Keller.

Die Königsklasse

Und nun zur Königsklasse, dem Modernisieren. Dabei wird eine Immobilie auf den neusten (technischen) Stand gebracht. Dabei ist der Mangel nicht ein Defekt, sondern der Übeltäter ist eine überholte, weil teure und energieverwendende Technik. Das Ergebnis: mehr Komfort bei geringeren Kosten. Kandidaten sind neben Heizung, Eingangs- sowie Wohnungstüren und Fenstern auch die Dämmung von Gebäuden mit Dach. Der Fachmann berät gerne und rechnet vorher auch genau die Kosten auf, und zwar da, wo's wehtut im Portemonnaie, und da, wo sich Konto und Besitzer freuen.



Foto: AdobeStock

Bauverein Sprockhövel eG

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
8.00 – 12.30 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag
13.00 – 16.00 Uhr

Eickersiepen 8a
45549 Sprockhövel
Telefon: (02324) 68127-0
Telefax: (02324) 68127-99
e-mail: info@bauverein-sprockhoevel.de
Internet: www.bauverein-sprockhoevel.de



Sie suchen's?
Wir haben's!
Ihr neues Bad!

Besuchen Sie uns!

Elting
Die Bad-Ausstellung

An der Becke 11 • 45527 Hattingen
Tel. 02324 9633-0 • www.elting.com



schreiner-weber.net



Telefon 02324 72913



Bedeutung von „Vintage“

Die Kleidung unserer Tochter kam mir bekannt vor, hatte ich sie doch an der Weiblichkeit gesehen, als ich so alt war wie sie heute. Auf meine interessierte Nachfrage nach ihrem neuen „look“, kam nur ein kurzes, mir nicht verständliches „Papa, das ist Vintage-Stil“ zurück. Mittlerweile bin ich schlauer und wenn es Ihnen nahezu so peinlich sein sollte wie mir nachzufragen, was sich dahinter verbirgt, lesen Sie einfach die folgende Beschreibung:

Von „Vintage“ wird gesprochen, wenn in der Regel ältere und gebrauchte Gegenstände wieder in ihrer ursprünglichen Funktion verwendet werden. Dies ist häufig der Fall bei Kleidung und Möbeln, Schmuck und Uhren, Fahrzeugen oder beispielsweise elektronischen Musikinstrumente aus der analogen Zeit. Der Begriff hat seinen Ursprung vermutlich in der Weinkunde – „Vintage“ bezeichnet hier den Jahrgang eines Weines.

Gute Bezugsquellen für Vintage-Originale stellen zum Beispiel Flohmärkte, Second-Hand-Shops, Auktionen oder Onlineshops dar. Außerdem haben sich Hersteller darauf spezialisiert, Produkte nach historischem Design anzufertigen und darauf künstliche Gebrauchsspuren, wie in voller Absicht gefertigte Rocksäume oder aufgenähte Flecken, anzubringen.

Mittlerweile werden auch ganze Hochzeiten im „Vintage-Stil“ ausgerichtet. Angefangen von der Einladungskarte über die Kleidung des Brautpaares und der Trauzeugen bis hin zu den Gästen soll alles dem Stil eines vorher festgelegten Jahrzehnts entsprechen. Der Grat zwischen einer Vintage-Hochzeit und einer trashigen Verkleidungsparty ist schmal. Übrigens, falls Sie es noch nicht wissen, „trash“ steht für „minderwertig“ und „billig produziert“.

Immobilienpreise gestiegen

Rund 2.900 Grundstücke und Immobilien haben 2019 im Ennepe-Ruhr-Kreis den Besitzer gewechselt. Auf Grundlage der Kaufverträge hat der Gutachterausschuss einen 80-seitigen Grundstücksmarktbericht erstellt, der kostenlos online verfügbar ist.

„Für jeden, der ein Haus oder eine Eigentumswohnung erwerben oder selbst bauen möchte, lohnt es sich, den Wert der Immobilie und die Marktlage bereits zu Beginn kritisch zu prüfen“, wirbt Jürgen Wagenbach, Vorsitzender des „Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Ennepe-Ruhr-Kreis mit der Stadt Witten“, für einen Blick in den Bericht. Das Druckwerk liefere Kauf- oder Bauwilligen wichtige Anhaltspunkte und leiste einen Beitrag zur Transparenz auf dem Grundstücksmarkt.

Der Grundstücksmarktbericht zeigt auch: Die Preise sind 2019 in fast allen Segmenten gestiegen. Beim individuellen Wohnungsbau, also privat erworbenen Baugrundstücken, übermittelten die Notare dem Gutachterausschuss 107 Kaufverträge. Der Durchschnittswert betrug 254 Euro pro Quadratmeter (2018: 252 Euro pro Quadratmeter). Zudem wurden 683 Ein- und Zweifamilienhäuser im Kreisgebiet verkauft. Für freistehende Einfamilienhäuser zahlten die Käufer je nach Baujahr im Wesentlichen zwischen 169.000 und 500.000 Euro. Für eine neue, unterkellerte Doppelhaushälfte oder ein Reihendhaus waren es durchschnittlich 332.000 Euro.

Eine deutliche Steigerung gab es bei der Verkaufszahl an Eigentumswohnungen: Es wechselten 1.037 und damit 14 Prozent mehr Wohnungen den Besitzer als im Vorjahr. Bei einer durchschnittlichen Größe von 91 Quadratmetern kostete ein Quadratmeter Neubaueigentumswohnung 3.030 Euro und damit sechs Prozent mehr als 2018. Ebenfalls kletterten die Preise für gebrauchte Wohnungen: So kosteten die eigenen vier Wände der Baujahre 1985 bis 1994 im Durchschnitt 1.610 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche. 2018 waren es noch 1.450 Euro. „Preisabweichungen nach oben oder unten ergeben sich natürlich durch Lage, Ausstattung und Alter der jeweiligen Wohnung“, erklärt Wagenbach.

Im Grundstücksmarktbericht sind die Angaben zu Anzahl, Umsatz und Fläche sowie die Durchschnittspreise der einzelnen Teilmärkte für den gesamten Ennepe-Ruhr-Kreis angegeben. Wer sich weniger für die Zahlen auf Kreisebene und mehr für die Daten einer der kreisangehörigen Städte interessiert, wird ebenfalls in dem Schriftstück fündig. Zusätzlich veranschaulichen Diagramme verschiedene Sachverhalte. So lässt sich aus dem Bericht beispielsweise ablesen, dass Witten beim Geldumsatz in allen Teilmärkten die Nase vorn hat. Oder dass zwei Drittel aller Käufer von Ein- und Zweifamilienhäusern jünger als 40 Jahre sind.

Der Grundstücksmarktbericht 2020 sowie die Berichte aus den vergangenen Jahren und die Bodenrichtwerte sind auf der Internetseite www.gutachterausschuss.en-kreis.de unter dem Menüpunkt „Produkte“ zu finden.

Wer ein Grundstück kaufen oder verkaufen möchte, als Gutachter eine Bewertung vornehmen muss oder für die Erbschafts- und Schenkungssteuer nach Anhaltspunkten für einen angemessenen Preis für den Quadratmeter Boden sucht, der kann auf die neuen Bodenrichtwerte und Immobilienrichtwerte unter www.boris.nrw.de zugreifen. Die Eingabe des Städte- und Straßennamens sowie der Hausnummer genügt.

GUTACHTERAUSSCHUSS FÜR GRUNDSTÜCKSWERTE

Der „Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Ennepe-Ruhr-Kreis mit der Stadt Witten“ ist seit dem 1.5.2014 für alle kreisangehörigen Städte zuständig. Seine ehrenamtlichen Mitglieder werden von der Bezirksregierung Arnsberg für fünf Jahre bestellt. Sie kommen vorwiegend aus den Fachbereichen Architektur, Bau- und Immobilienwirtschaft, Bankwesen, Land- und Forstwirtschaft sowie Vermessungs- und Liegenschaftswesen.

Einzelheiten sind im Internet unter www.gutachterausschuss.en-kreis.de zu finden. Erreichbar ist die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses telefonisch unter 02336/932401 oder per E-Mail an k.teunissen@en-kreis.de.

Für die sichere Gasversorgung

AVU Netz überprüfte Leitungen

Die AVU Netz hat das Gasrohrnetz im Stadtgebiet Sprockhövel überprüft. Mit einem Gasspürgerät wurden alle im Außenbereich befindlichen Gasleitungen abgegangen und auf Dichtheit überprüft, das gilt auch für die Gashausesanschlüsse. Diese Maßnahme muss alle vier Jahre durchgeführt werden und dient der sicheren Gasversorgung. Schäden die sofort repariert werden mussten, wurden beseitigt, alle nicht dringenden Reparaturen wurden nur dokumentiert und werden zu einem späteren Zeitpunkt erledigt.

„Zeitreise“ weckt Erinnerungen

AVU-Gruppe ehrt Arbeitsjubilare und Ruheständler

Es war noch „vor Corona“, als die Unternehmensleitung der AVU-Gruppe Arbeitsjubilare und Ruheständler des Jahres 2019 eingeladen hatte. Und wie üblich bei dieser traditionellen Veranstaltung standen nicht nur die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Fokus. Auch ein Blick in die AVU-Geschichte und aktuelle Entwicklungen des Unternehmens waren Themen der Reden und Gespräche.

Dank für den langjährigen Einsatz für die AVU

Vor allem aber bedankten sich AVU-Vorstand Uwe Träris, AVU Netz-Geschäftsführer Ralf Holtmann und Betriebsratsvorsitzender Klaus Reisinger für den langjährigen Einsatz für die AVU. In den Ruhestand bzw. in Altersteilzeit gingen 2019 insgesamt 21 Beschäftigte. Bei der Feier anwesend waren (Wohnort in Klammern): Stephanie Berns (Hagen), Frank Fritzsich (Gevelsberg), Reiner Gregarek (Gevelsberg), Bernd Kötting (Sprockhövel), Ulrike Pradtke (Sprockhövel), Friedrich Rothenberg (Ennepetal), Reinhard Severing (Sprockhövel), Jürgen Ulomek (Gevelsberg) und Eckhard Walter (Waltrop. Sein 40-jähriges Arbeitsjubiläum im aktiven Dienst feierte Paul Müller (Sprockhövel).

Einladung zur „Zeitreise“

Träris lud in seiner Rede zu einer „Zeitreise“ ein und erinnerte an die Ereignisse vor 40 Jahren: Damals besuchte den Beispieler Ministerpräsident Johannes Rau die AVU: „Die Aufmerksamkeit der Medien und der Öffentlichkeit bestimmten schon damals unsere Arbeit“, erläuterte er die besondere Verantwortung des Energieversorgers.

Natürlich war die Zeitreise auch ein schöner Impuls für die geehrten Jubilare und Ruheständler, der Erinnerungen an das Arbeitsleben weckte. Für alle Ruheständler war es ein gelungener Abschluss ihres Berufslebens und für alle stand fest, dass sie weiterhin der AVU verbunden bleiben möchten.



Noch „vor Corona“ hatte die Unternehmensleitung der AVU-Gruppe Arbeitsjubilare und Ruheständler des Jahres 2019 eingeladen. Foto: AVU/Jonas Güttler

Heimadvorteil für mich!

Engagiert, ökologisch, sicher – und von hier.



AVU Treffpunkt in Ihrer Stadt
02332 73-123
www.avu.de

AVU...

Nasse Wände? Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

ISOTEC-Fachbetrieb Bobach
Lagerstr. 4, 45549 Sprockhövel
☎ 02339 - 929020

www.isotec-sprockhoevel.de



ISOTEC
Wir machen Ihr Haus trocken

Küchenstudio

Bei uns bekommen Sie eine fachkundige Beratung, Aufmaß, Lieferung und eine 1A-Montage aus einer Hand.

Gekennzeichnete Kundenparkplätze zwischen den Häusern 73+75!

HK
Stefan Harke – Harke Küchen
Planung – Verkauf – Montage
– Küchenumzüge

45549 Niedersprockhövel Hauptstraße 71
Telefon 02324/78580 kuechen-harke@gmx.de
Mobil 0177/4935284 www.kuechen-harke.de
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 10.00 – 18.30 Uhr
Mi. 10.00 – 20.00 Uhr u. n. Vereinb.
Samstag Ruhetag

Wenn schon keine Sardinen auf Malle dieses Jahr...
...dann wenigstens einen richtigen Grill im Garten



pottfeuer
Der Grill-Shop
Grills + Zubehör + Fleisch + Gutscheine

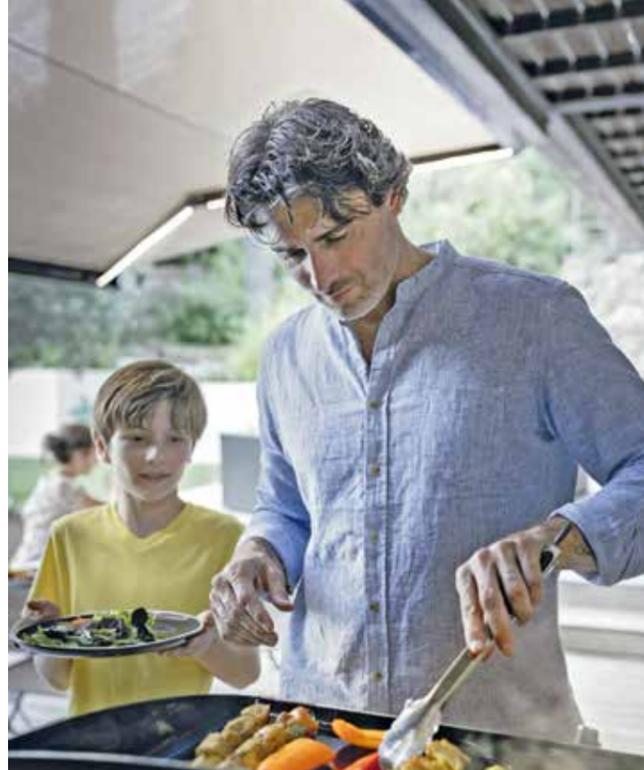
Glashüttenplatz 4 +++ 45549 Sprockhövel
02339/12 66 810 +++ Di - Fr: 9 - 19 +++ Sa: 9 - 14

Alles rund ums Grillen

Die Wirtschaftsförderung zu Besuch bei pottfeuer

Begonnen mit einem Grill-Catering strickt sich die Erfolgsgeschichte des Teams von pottfeuer um alles, was das Griller-Herz begehrt. So berichtete Axel Kähne von der Geschichte um die Entstehung von pottfeuer beim Besuch des ersten Beigeordneten Volker Hoven, der Wirtschaftsförderin Maren Schlichtholz und ihrer Kollegin Michelle Großmendorf.

Man hat zusätzlich zum Catering die Möglichkeit, Workshops zu buchen, um von den Profis zu lernen – sowohl im eigenen Garten als auch in den Örtlichkeiten des Ladenlokals am Glashüttenplatz. Vom Grill, über Grillzubehör und Outdoor-Cooking-Geräten bis hin zu Lebensmitteln und Gewürzen für auf den Grill gibt es hier alles zu kaufen, was leidenschaftliche Griller oder solche, die es noch werden möchten, brauchen. Dabei ist das Team um Axel Kähne und Markus Mizgalski stets im Dienste des guten Geschmacks unterwegs. Egal, ob sie bei jemandem grillen, eigene Produkte entwickeln, Tipps und Tricks verraten oder aber nach neuen Grillgeräten und Zubehör für den Laden am Glashüttenplatz suchen. Beim Thema Fleisch verfolgen die beiden Geschäftsführer eine nachhaltige „Fleischphilosophie“: Mit der eigens entwickelten Marke Ruhr-Rind verwendet das Team von pottfeuer Fleisch aus regionaler und artgerechter Haltung. Sollte Fleisch dennoch importiert werden müssen, wird auf Weidehaltung und ein schonendes Schlachtverfahren geachtet. Volker Hoven betont: „Mit pottfeuer haben wir einen wahren Fund am Glashüttenplatz. Das Team sprüht vor tollen Ideen und steckt viel Arbeit in die Weiterentwicklung ihres Geschäfts. Das ist wirklich bemerkenswert.“



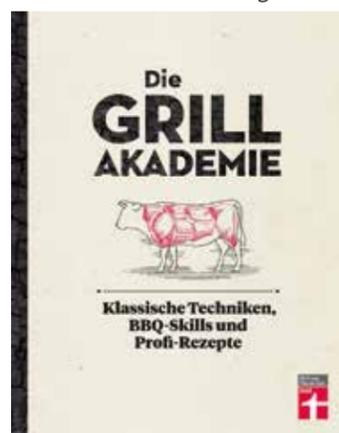
Ob Balkon oder Terrasse: Zeit für die angenehmen Dinge des Lebens sollte genügend bleiben – fürs Grillen beispielsweise. Foto: Somfy/txn

Die Grillakademie

Klassische Techniken, BBQ-Skills und Profi-Rezepte

So ähnlich wie ein Steak für Kenner verhält es sich mit einem neuen Werk zum Thema Grillen aus dem Hause Stiftung Warentest. Die Grillakademie ist außen kross und innen roh und blutig, denn hier geht es um das, was passionierte Barbecue-Fans wirklich wollen: Fleisch. Viel Wissen, etliche Rezepte, und das alles in hochwertig geprägtem Hardcover – das ist das perfekte Geschenk für den Sommer. Für einen selbst oder für beste Freunde.

„Unser Ziel ist es, anderen Menschen Genuss und Lebensfreude zu vermitteln“, so Autor Thomas Zapp, der in der Disziplin Grillen schon national und international zahlreiche Preise eingesteckt hat und mittlerweile eine erfolgreiche Grillschule betreibt. In dem 320 Seiten starken Buch teilt der Grillprofi offensichtlich gern sein Wissen. So finden sich umfassende Lektionen mit ausführlichen Wissenspaketen zu Steaks, Burgern, Würsten, Fisch- und Meeresfrüchten und Vegetarischem/Veganem mit 180 Rezepten, bei denen allen, die lieber am Grill stehen als am Herd, das Herz aufgehen wird. Das Ganze ist gespickt mit viel Expertenwissen in Sachen Grundtechniken, Zubereitungstricks und mit Schritt-für-Schritt-Anleitungen zum sicheren Gelingen. Das Buch richtet sich an mutige Einsteiger, aber vor allem an ambitionierte Griller, die ihr Können auf ein neues Level heben wollen. Das schließt auch sämtliche technischen Fähigkeiten ein – sei es das fachlich versierte Zerlegen von Tieren oder der richtige Umgang mit den Gerätschaften. Am liebsten möchte man gleich loslegen mit Mojito-Lachs, dem Big



Kahuna-Burger aus dem Film Pulp Fiction oder einer Bacon Cheese Bomb. Aber auch für Saucen und Rubs (mit einer Einführung in die Welt der Aromen), leckere Kleinigkeiten (Bits & Bobs), Sweets und Currywurst ist gesorgt, und natürlich für das klassische Steak. Well done!

Die Grillakademie hat 320 Seiten und ist für 29,90 Euro im Handel erhältlich oder kann online bestellt werden unter: www.test.de/grillakademie

Pflegetipps für Holz im Garten

Freundliche Optik, angenehme Wärme, gute Ökobilanz: Holz im Garten steht hoch im Kurs – ist allerdings auch ganzjährig Wind, Regen und Sonne ausgesetzt. Wenn Gartenmöbel, Zäune oder auch der Holzboden auf der Terrasse sichtlich erblassen, sollten Besitzer mit der geeigneten Pflege entgegenwirken.

Hier die wichtigsten Tipps:

› Terrassendielen zweimal jährlich reinigen – aber nicht mit dem Hochdruckreiniger. Durch den scharfen Strahl richten sich die Holzfasern auf, sodass Feuchtigkeit in das Material einzieht. Schmutz und Algen setzen sich umso schneller wieder auf der angegriffenen Oberfläche fest. Gartenbesitzer sollten deswegen auf Expertenrat setzen: Bona-Fachbetriebe sind speziell auf die Pflege von Holzfußböden geschult und zertifiziert. Maschinelle, aber schonende Tiefenreinigung im System stellt sicher, dass die ursprüngliche Schönheit des Naturmaterials langfristig erhalten bleibt.

› Für die Reinigung hölzerner Gartenmöbel sind Seifenlauge und ein Baumwolltuch die richtige Wahl. Danach mit einem trockenen Lappen nachreiben.



› Öle imprägnieren das Holz und schützen es vor dem Vergrauen. Längst gibt es umweltfreundliche Mittel wie das Bona Decking Oil, mit dem sich nicht nur Terrassendielen und Zäune, sondern auch die Gartenmöbel behandeln lassen. Das Spezial-Öl

unterstreicht die natürliche Holzmaserung, erhöht den Schutz gegen das Eindringen von Feuchtigkeit, und reduziert die Gefahr von Rissen. Angenehmer Nebeneffekt: Das Holz ist auch zwischendurch leichter zu reinigen.

› Sehr stark vergraute Möbel nach der Reinigung und vor dem Ölauftrag abschleifen. Dafür Schleifpapier mit der Körnung 100 bis 120 verwenden und ohne Druck arbeiten. Schleifstaub anschließend abwischen und das Holzöl in Richtung der Maserung aufstreichen. Weitere Tipps und Adressen zertifizierter Fachhandwerker finden sich online unter www.bona.de.

txn



Blütenmeer – Blütenzauber!

Wir bieten Ihnen u. a. ein breites Sortiment an Beet- und Balkonpflanzen sowie Ampel- und Kübelpflanzen.

Beste Qualität und fachliche Beratung sind in unserer Baumschule selbstverständlich!



Bommerholzer Str. 98 • 58456 Witten-Bommerholz
Tel.: 0 23 02/ 66 05 0 • Fax: 0 23 02/7 13 30 • Mo.-Fr. 8-18 Uhr • Sa. 8-14 Uhr
Internet: www.bommerholzer-baumschulen.de



...mehr als nur Steine

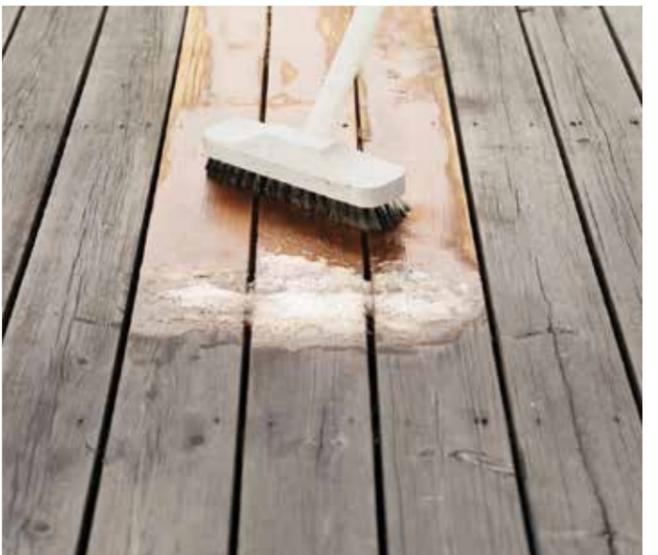
Für Haus und Garten

- Terrassenplatten aus Stein
- Pflastersteine und Palisaden
- Mauersteine und Felsen
- Splitt, Kies und Baustoffe
- Gabionen, Brunnen und Deko...

www.natursteinbrüche.de

Natursteinbrüche Bergisch Land GmbH, Hahnenfurth 5, 42327 Wuppertal

Fon +49 20 58 78 26 90



Zurück zur alten Frische: Damit die Terrasse aus Holz lange schön bleibt, sollte sie regelmäßig mit professioneller Hilfe gereinigt und behandelt werden. Spezielle Terrassenöle (z.B. von Bona) eignen sich auch für das Gartenmobiliar. Fotos: Bona/txn

„Das Stadtwerke-Team versorgt Sie auch weiterhin zuverlässig in der Corona-Krise!“

Unser Dank gilt allen Mitarbeitern für ihren Einsatz sowie unseren Kunden für ihr Verständnis und Vertrauen.“

Ihr Steven Scheiker, Leiter Markt & Vertrieb

Stadtwerke Hattingen Kundenzentrum

Montag-Mittwoch: 8-16 Uhr
Donnerstag: 8-18 Uhr
Freitag: 8-13 Uhr

Kundenservice unter 02324 5001-55

Montag-Freitag: 8-18 Uhr

www.stadtwerke-hattingen.de

Stadtwerke
Hattingen®





Die Veranstalter sind zuversichtlich, die imposanten Veranstaltungszelte im Spätsommer des nächsten Jahres ein dreizehntes Mal zu hissen. Archivfoto: ZfR/Lutz Leitmann

Zeltfestival verschoben

Die Tickets behalten weiterhin Gültigkeit

Alle Veranstaltungen des 13. Zeltfestivals Ruhr (ZfR) werden um ein Jahr verschoben – der Termin ist der „altbekannte“, er liegt nämlich in der Zeit der Sommerferien.

Nach einer lang anhaltenden, unsicheren Phase für den gesamten Festivalsommer 2020 hat die Landesregierung entschieden, alle Großveranstaltungen bis einschließlich Montag, 31. August, abzusa-gen. Aufgrund der Entwicklungen rund um die CoVid-19-Pandemie ist auch das ZfR betroffen. Nun heißt es: 17 Tage Erlebniswelt von Donnerstag, 20. August, bis Samstag, 5. September 2021. Die Veranstalter des Zeltfestivals Ruhr sind aufgrund der vertrauensvollen und langjährigen Zusammenarbeit und dem guten Netzwerk zur Branche zuversichtlich, die imposanten Veranstaltungszelte im Spätsommer des nächsten Jahres ein dreizehntes Mal zu hissen und den Fans ein prall gefülltes Programm mit rund 40 Konzert-, Comedy- und Kabarett-Veranstaltungen unterschiedlichster Art darzubieten.

Eine Welle der Solidarität
„Wir erfahren soeben eine Welle der Solidarität von Künstlern, Agenturen und Managements und sind sehr zuversichtlich nahezu alle Veranstaltungen auch 2021 wieder anbieten zu können. Wir sind sehr dankbar über die gute Zusammenarbeit und die Nähe, die sich in den vergangenen Jahren zu Agenturen und Künstlern entwickelt hat und den positiven Ausblick auf die Verschiebung 2021 ermöglicht“, sagte Heri Reipöler, neben Lukas Rüger und Björn Gralla, einer der drei Initiatoren. Aufgrund der Vielzahl der Einzelveranstaltungen, wird der angepasste Spielplan für das 13. Zeltfestival Ruhr vom 20. August bis 5. September 2021 erst ab Mitte Mai/Anfang Juni verfügbar sein. Die Tickets behalten ihre Gültigkeit.

Nur sehr zögerlich agiert

Massive Ausfälle bei der Gewerbesteuer

Die „Grünen“ in Sprockhövel fordern von der Landesregierung finanzielle Unterstützung für die Kommunen zur Bewältigung der Coronakrise.

In diesem und im nächsten Jahr werden die Städte massive Einnahmeausfälle bei der Gewerbesteuer und – aufgrund zurückgehender Einnahmen bei den sogenannten Verbundsteuern – auch bei den Schlüsselzuweisungen verkraften müssen. Bislang hat die schwarz-gelbe Landesregierung noch nichts Konkretes unternommen, um den NRW-Kommunen unmittelbar finanziell zu helfen.

Hierzu erklärt der Fraktionssprecher der „Grünen“ im Rat, Thomas Schmitz: „Die Gewerbesteuer ist die Haupteinnahmequelle der Städte und Gemeinden in Deutschland. Sollte hier auch nur ein Drittel der bisherigen Einnahmen wegbrechen, würde dies unweigerlich die Zahlungsunfähigkeit für den Großteil aller Kommunen bedeuten. Gleichzeitig werden viele der erforderlichen Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Virus vor Ort in den Kommunen umgesetzt. Das Land NRW kann es sich also weder aktuell noch in Zukunft leisten, die kommunale Ebene mit ihren Problemen allein zu lassen. Umso verwunderlicher ist es, dass die schwarz-gelbe Landesregierung bislang nur sehr zögerlich agiert.“

Forderung nach einem Soforthilfe-Programm

Wir schließen uns daher der Forderung der Grünen-Fraktion im Landtag NRW nach einem Soforthilfe-Programm an. Dieses sieht unter anderem die sofortige Liquiditätssicherung der Kommunen und direkte Finanzhilfen zur Abfederung der Steuerausfälle vor. Auch die städtischen Unternehmen, die zum großen Teil Träger der Daseinsvorsorge sind, müssen an dem vom Land eingerichteten Sonderprogramm teilnehmen können. Und wir wollen, dass das Land die Kosten der Elternbeiträge für ausgefallene Betreuungszeiten vollständig übernimmt.“

Die Aktiven sind bereit

DLRG meldet 11 Fahrzeuge und 100 Personen

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) ist in den landesweiten Katastrophenschutz eingebunden. Die Kernkompetenz der DLRG liegt weiterhin beim Wasserrettungsdienst.

Darüber hinaus kann das Land aber auch Fahrzeuge und Personal der DLRG für Unterstützungsaufgaben heranziehen. Alle DLRG-Aktive sind in der Ersten Hilfe ausgebildet – viele haben darüber hinaus eine Sanitätsausbildung. Um die Einsatzfähigkeit zu testen hat der DLRG-Landesverband Westfalen eine Abfrage gestartet. Der Bezirk Hagen/Ennepe-Ruhr konnte insgesamt 11 Fahrzeuge und rund 100 Personen melden. „Diese Zahl ist schon beeindruckend“, sagt Matthias Kube, Einsatzleiter des DLRG-Bezirks, „es zeigt, dass unsere ehrenamtlichen Aktiven bereit sind, wenn wir gebraucht werden.“ Sollte sich die Coronavirus-Pandemie verschärfen, kann das Land NRW auf Einsatzkräfte des Katastrophenschutzes zurückgreifen.

„WEBINAR“-ANGEBOT GEGEN LEERLAUF

Die Zeit des beruflichen Leerlaufs können Arbeitnehmer nutzen – etwa zur Weiterbildung. Die IHK hat deshalb ihr bereits bestehendes „Webinar“-Angebot weiter ausgebaut und bietet mehr Live-online-Seminare an. Das Angebot ist breit gefächert: vom 90-minütigen Kompakt-„Webinar“ über verschiedene IHK-Zertifikatslehrgänge bis zum einjährigen Lehrgang der höheren Berufsbildung mit Abschluss auf Bachelor-Niveau. Der Vorteil: kein physischer Kontakt aber virtueller Austausch mit Trainern, Referenten und Teilnehmern. Die Weiterbildungen finden live und interaktiv in virtuellen Seminarräumen statt. Laptop oder Tablet reichen aus. Infos: www.ihk-bic.de und unter Ruf 02 34/9 11 31 68.



Jetzt wird es ernst: Wenn der Außendienstmitarbeiter der Kreisverwaltung das Siegel vom Kennzeichen entfernt, ist für jeden erkennbar: Das Fahrzeug darf im Straßenverkehr nicht mehr bewegt werden. Foto: UvK/Ennepe-Ruhr-Kreis

Zwangsstillegung angedroht

6.817 Fahrzeughaltern im Ennepe-Ruhr-Kreis drohte 2019 eine Zwangsstillegung ihres fahrbaren Untersatzes. Im Vergleich zum Vorjahr ein Rückgang um fast 1.500 Fälle. Grund dafür: Deutlich weniger Rückrufaktionen der Autohersteller ersparten Haltern den Weg in die Werkstatt und den Nachweis gegenüber der Behörde, Mängel an Bremsen oder Airbag beseitigt haben zu lassen.

Mit Abstand häufigster Grund für Post von der Kreisverwaltung war 2019 wieder mangelnde Sorgfalt beim Versicherungsschutz. 4.256 (2018: 4.201) Fahrzeughalter waren beim Bezahlen der Versicherungsprämie zu nachlässig und fielen auf.

„Grundsätzlich muss beim Anmelden des Fahrzeugs eine Haftpflichtversicherung nachgewiesen werden“, so Sabine Völker, Leiterin des Straßenverkehrsamtes. Der vorgeschriebene Versicherungsschutz bestehe aber natürlich nur dann, wenn die entsprechenden Rechnungen auch beglichen würden. Fließt kein Geld, melden die Versicherer ihre säumigen Kunden dem Kreis und das Straßenverkehrsamt fordert den Halter auf, unverzüglich einen neuen Versicherungsschutz nachzuweisen.

„Dies geschieht auch im Interesse möglicher Unfallgegner. Das Fahren ohne Versicherungsschutz ist mit Blick auf die möglichen finanziellen und rechtlichen Folgen alles andere als ein Kavaliersdelikt. Es ist eine Straftat“, macht Völker unmissverständlich deutlich.

Weitere Gründe für die Androhung einer Zwangsstillegung waren im abgelaufenen Jahr unterlassene Änderungen in den Fahrzeugpapieren (1.673/1.877) und festgestellte Mängel am Fahrzeug (888/972). Weil Fahrzeughalter trotz Aufforderung keine entsprechenden Versicherungs- oder Steuerzahlungsnachweise vorlegten, mussten die Außendienstmitarbeiter des Ennepe-Ruhr-Kreises in 1.247 Fällen mit der zwangsweisen Stilllegung beauftragt werden. Dies bedeutet im Vergleich zum Vorjahr ein Minus von 100 Fällen. Erfahrungsgemäß wirkt der persönliche Besuch häufig Wunder. Nur in einem von zehn Fällen entfernen die Außendienstmitarbeiter am Ende tatsächlich das Siegel vom Kennzeichen.

Stichwort Ablauf einer Zwangsstillegung

Am Anfang steht eine Ordnungsverfügung, in der vom Fahrzeughalter beispielsweise der Nachweis verlangt wird, Versicherung oder Steuer gezahlt zu haben. Das amtliche Schriftstück, in dem der Kreis die Stilllegung des Fahrzeugs in Aussicht stellt, wird per Post zugestellt. Erfolgt keine Reaktion, wird die zweite Verfügung auf den Postweg gebracht.

Regt sich der angesprochene Fahrzeughalter immer noch nicht, machen sich die Mitarbeiter des Außendienstes auf den Weg, suchen das Gespräch mit den Betroffenen oder hinterlassen eine Benachrichtigungskarte. Immer wieder im Einsatz ist bei den Vor-Ort-Terminen auch das Werkzeug, mit dem das Zulassungssiegel in kürzester Zeit vom Nummernschild entfernt werden kann.

Mehr Sicherheit auf der Straße

Die bereits im Februar vom Bundesrat mit Änderungen verabschiedete Novelle der Straßenverkehrsordnung (StVO) ist in Kraft getreten, es gelten vor allem neue Maßnahmen zur Steigerung der Verkehrssicherheit sowie eine Verschärfung des Bußgeldkataloges.

Mit einer Verschärfung des Bußgeldkataloges werden vor allem die verkehrssicherheitsrelevanten Verstöße intensiver geahndet: Bis zu 100 Euro kann jetzt das Fahren mit E-Scootern auf Gehwegen kosten. Auch das Parken ohne Parkschein, Zweite-Reihe-Parken, Parken an unübersichtlichen Kurven und auf Carsharing-Plätzen, vor Feuerwehrzufahrten sowie das Behindern von Rettungsfahrzeugen wird künftig deutlich teurer. Für diese Verkehrsverstöße werden die Geldbußen auf bis zu 100 Euro erhöht. Die StVO sieht eine Vielzahl neuer Verkehrszeichen vor. So kann das Überholen von Fahrrädern, Mofas und Elektrokleinstfahrzeugen an Gefahrenpunkten untersagt werden. Ebenfalls neu: Das spezielle Sinnbild „Lastenfahrrad“, welches für Parkflächen und Ladezonen vorgehalten wird, sowie die neuen Verkehrszeichen für Parkflächen für elektrisch betriebene Fahrzeuge, Radschnellwege sowie die Errichtung von Fahrradzonen. In der StVO-Novelle wird zudem festgeschrieben, dass Blitzer-Apps während der Fahrt nicht verwendet werden dürfen.

auto-Feix.de
einfach besser

WIR KAUFEN IHR FAHRZEUG
AUTO ANKAUF
Feix
ZUM FAIREN PREIS

Tel. 0234-307080
Castroper Str. 180-188 • 44791 Bochum

Tel. 02302-202020
Dortmunder Str. 56 • 58453 Witten

Feix Autohaus
Autohaus Feix GmbH
info@auto-feix.de



Lastenrad. Foto: Auto-Medienportal.Net/Pressedienst Fahrrad



▲ Überholverbot von einspurigen Fahrzeugen



Radschnellweg



Intelligente Schilder helfen am Busbahnhof in Niedersprockhövel. Für Sehbehinderte und Blinde gibt es deutliche Erleichterungen. An einem gelben Kasten mit der Aufschrift „Info“, zu lesen sowohl in regulären Buchstaben als auch in Blindenschrift, befindet sich ein Knopf. Wird er gedrückt, meldet sich eine Stimme. „332 Richtung Wuppertal-Barmen Bahnhof, in drei Minuten“, sagt die Stimme aus dem Computer dann beispielsweise. Auch die nachfolgenden Fahrten werden vorgelesen. Foto: Pielorz

Intelligente Busschilder helfen mit Echtzeit-Anzeige und Vorlesen

Die Ankunft der Busse wird angezeigt und auf Knopfdruck werden die Verbindungen vorgelesen. Ein Schritt zu mehr Barrierefreiheit und Lebensqualität für Betroffene.

Ein Schritt zu mehr Barrierefreiheit bieten die Haltestellen am Busbahnhof in Niedersprockhövel. Hier informieren die Haltestellenschilder in Echtzeit über die Ankunft der Busse. Die Säulen mit eingebauten Displays sollen außerdem Sehbehinderten und Blinden das Busfahren erleichtern.

Insgesamt fünf neue Masten gibt es an der Haltestelle. Jedes Display besitzt vier Zeilen. Auf ihnen lassen sich die nächsten Buslinien, ihre Fahrtziele und die Restzeit bis zur Abfahrt ablesen. Die Daten aktualisieren sich in Echtzeit. Heißt: Wenn ein Bus Verspätung hat, wird diese auch direkt auf die planmäßige Zeit addiert. Umleitungen oder Störungen werden ebenfalls auf den Anzeigen dargestellt. Die Beleuchtung ist zentral gesteuert und orientiert sich an den Sonnenauf- und -untergangszeiten. Außerdem werden auf den Haltestellenschildern auch Schulfahrten angezeigt, die auf den Papieraushängen nicht zu finden sind. Die Anlagen sind zudem ein Schritt zu mehr Barrierefreiheit. Dabei berücksichtigen sie nicht nur optische, sondern auch akustische Hilfen. Für Menschen mit Sehbehinderung gibt es nämlich eine Vorlesefunktion, die mit Hilfe eines gelben Knopfs aktiviert werden kann.

Gute Beschreibungen sind wichtig, um zu leiten und Informationen zu liefern. Haptik, schnelle Lesbarkeit, Kontraststärke und prägnante Informationen sind von besonderer Bedeutung. Individuelle Schilder, auf unterschiedlichen Systemen und für verschiedene Anwendungen sind informative und klassische Hilfsmittel zur Besucherführung. Barrierefreie Schilder mit taktilen Elementen ermöglichen - wie in diesem Fall - auch Blinden und Menschen mit Sehbehinderung die Mög-



In der Coronakrise ist das Einsteigen vorne beim Busfahrer nicht möglich. Damit soll eine Möglichkeit der Kontaktaufnahme und somit der möglichen Ansteckung vermieden werden. Foto: Pielorz

lichkeit, diese ohne Probleme lesen zu können und damit ein Stück Lebensqualität und Selbstständigkeit genießen zu können. Die Vorlesefunktion ist allerdings nicht als Spielzeug durch Kinder zu missbrauchen. Grundsätzlich aber gilt: Sehr ausbaufähige Idee auch für andere Haltestellen. anja



Fithalten ist derzeit alles

Für die Leichtathletin Marie-Sophie Macke, die nunmehr zur SE Gevelsberg zurückgekehrt ist, bestehen in Zeiten der Corona-Pandemie etliche Ungewissheiten.

Nachdem bei den Erwachsenen in der Leichtathletik nahezu alle internationalen und deutschen Meisterschaften für dieses Jahr abgesagt wurden, besteht noch Hoffnung, dass für die weibliche U18 die eine oder andere Meisterschaft doch noch stattfinden kann. Die westfälische und nordrheinwestfälische Meisterschaft scheinen ungewiss, die DM Ende Juli 2020 in Ulm könnte stattfinden. Hier kann Marie-Sophie dann im Diskuswurf antreten. Derweil hält sich Marie-Sophie disziplinübergreifend anhand von Trainingsplänen auf Wiese und Straße fit. Im Vordergrund stehen die Schulung/Entwicklung der Beweglichkeit, Schnelligkeit und Schnellkraft sowie die Verfeinerung der Technik. Insbesondere stehen auch Diskuswürfe auf der grünen Wiese an, um vorhandene Bewegungsmuster zu festigen und neue Techniken zu entwickeln. All das scheint sehr viel Spaß mit sich zu bringen, was sich gerade im Moment sehr positiv auswirkt.

Sobald wieder offiziell gemeinsames Sporttreiben möglich ist, soll Marie-Sophie im Rahmen von Sportfesten und -veranstaltungen in den Wettkämpfen das nötige Selbstvertrauen gewinnen und vorhandene Stärken wieder abrufen können.

142 Lizenzen zum Fischen

Naturverbundenheit, Erholung, Entspannung und die Möglichkeit, einen leckeren Fisch auf dem Teller zu haben sind Gründe eine Angel auszuwerfen. Wer dies machen möchte, muss vorher allerdings die Fischerprüfung bestanden haben. 2019 stellten sich insgesamt 158 Bürger den Aufgaben und Anforderungen, 142 erfolgreich. Im schriftlichen Prüfungsteil müssen jeweils zehn Fragen aus sechs Prüfungsgebieten beantworten. Hierzu zählen beispielsweise allgemeine Fischkunde, Natur- und Tierschutz sowie Gesetzkunde. Im praktischen Teil gilt es, die Angelgeräte waidgerecht zusammenzustellen, nachzuweisen sind ausreichende Kenntnisse über die heimischen Fische, Neunaugen und Krebse.



Wer in Nordrhein-Westfalen fischen möchte, muss Inhaber eines Fischereischeins sein. Dieser kann nur Personen erteilt werden, die das 14. Lebensjahr vollendet und die Fischerprüfung erfolgreich abgelegt haben./Foto: UvK/Ennepe-Ruhr-Kreis

Wie andere Kreise ist auch der Ennepe-Ruhr-Kreis Untere Fischereibehörde. Neben der Organisation der Fischerprüfung setzen die Mitarbeiter der Kreisverwaltung die im Landesfischereigesetz geregelten Hegepflicht der Gewässer und die zweckmäßige Gestaltung von Fischereibezirken durch. Sie legen die Bedingungen zur Fischereipacht fest und haben die Aufsicht über die Fischereigenossenschaften. Im Ennepe-Ruhr-Kreis ist die Untere Fischereibehörde im Schwelmer Kreishaus zu finden. Erreichbar ist sie unter Tel.: 02336/93 2428, Informationen auch auf der Internetseite der Kreisverwaltung unter www.en-kreis.de. (pen)

Volksbank.klassisch abgesagt

Die Coronavirus Pandemie legt das gesamte öffentliche Leben und natürlich auch den Kulturbetrieb bis auf weiteres lahm. Die Rhein-Ruhr Philharmonie ist als Ensemble, wie viele andere Künstler auch, davon betroffen. In der gegenwärtigen Situation sind jedoch weder Proben möglich, noch könnten sich Menschen für ein Konzert versammeln. Daher müssen wir das für den 09.05.2020 geplante Konzert leider nun absagen. Die Rhein-Ruhr Philharmonie und die Volksbank Sprockhövel hoffen, die Konzertliebhaber zum Herbstkonzert am 21.11.2020 wieder begrüßen zu können und wünschen Allen bis dahin viel Durchhaltekraft und beste Gesundheit.

2,7 Millionen Euro für Familien

Der Zugang zu Bildung und außerschulischen Aktivitäten ist längst nicht selbstverständlich. Vielen Familien fehlen die nötigen finanziellen Mittel, um beispielsweise Nachhilfe oder Klassenfahrten für das schulpflichtige Kind zu bezahlen. Auch die Mitgliedschaft in einem Sportverein kann Familien mit geringem Einkommen finanziell belasten.

Deshalb erhalten Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus Familien mit geringem Einkommen Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT). Ihnen können beispielsweise Schulausflüge, mehrtägige Klassenfahrten und das Mittagessen bezahlt werden. Darüber hinaus werden sie auch für den Musikunterricht oder die Mitgliedschaft im Sportverein finanziell unterstützt. Für das Jobcenter des Ennepe-Ruhr-Kreises heißt das: Gut 10.500 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene haben grundsätzlich Anspruch auf diese Leistungen.

2019 haben 6.867 Leistungsberechtigte Angebote aus dem BuT erhalten. Damit wurden Familien mit geringem Einkommen mit knappen 2,7 Millionen Euro unterstützt. Das meiste Geld - 1,1 Millionen Euro - floss in die Mittagsverpflegung.

Durch das neue Starke-Familien-Gesetz wurde das BuT im August letzten Jahres verbessert. Trotzdem werden die Leistungen noch nicht von allen Leistungsberechtigten wahrgenommen. Vielen ist es unangenehm, Hilfe vom Jobcenter anzunehmen, weil sie dann als Leistungsberechtigte erkennbar sind. Aus diesen Grund bietet das Jobcenter EN Familien unter anderen an, die Kosten im Nachgang zu erstatten. Anspruch auf Unterstützung aus dem BuT haben alle Familien, die Leistungen nach dem SGB II beziehen. Gesonderte Anträge sind nicht nötig, vorzulegen sind lediglich Nachweise über die entstandenen Kosten. Ausnahme sind die Mittel für den Schulbedarf. Diese werden jeweils am 1. August und 1. Februar automatisch überwiesen. Jährlich sind das insgesamt 150 Euro.

Weitere Informationen oder Formulare finden sich auf der Internetseite des Jobcenters EN unter www.jobcenter-en.de. (pen)

Fahren Sie mit uns in den Erfolg.



Ihr Partner für Fahrzeugbeschriftung!

Jetzt Termin vereinbaren
0 23 02/98 38 980

KATHAGEN Werbedienst
media+kommunikation
58456 Witten | Info@kamk.de | www.kamk.de

Kreativ ▲ konzeptionell ▲ realisierend ▲ geht nicht, gibt's nicht... ▲ seit über 30 Jahren

„Sprockhövel wird 50 + 1“ Komitee sagt Jubiläumsfeierlichkeiten ab

Schweren Herzens und mit großem Bedauern hat das Festkomitee letztendlich beschlossen, sämtliche Feierlichkeiten zum 50-jährigen Stadtjubiläum abzusagen.

Seit Anfang letzten Jahres haben viele Vereine, Verbände und Privatpersonen zusammen mit der Stadtverwaltung und dem Stadtmarketing viele großartige Veranstaltungen zum 50-jährigen Stadtjubiläum geplant. Es sollte ein Fest von Sprockhöveln für Sprockhöveler aber auch für Freunde und Gäste von nah und fern werden. Leider ist durch die Corona-Pandemie eine Situation eingetreten, die in diesem Ausmaß wahrscheinlich niemand für möglich gehalten hätte. Das Festkomitee sah sich deshalb in der Verantwortung, eine Entscheidung zu treffen, die das Wohl und die gesundheitliche Unversehrtheit über alle anderen Interessen stellt. Unabhängig von dem

Verbot von Großveranstaltungen mindestens bis Montag, 31. August, ist das Festkomitee der Ansicht, dass die Jubiläumsfeierlichkeiten nicht die Gesundheit der Sprockhöveler oder deren Gäste gefährden dürfen. Somit besteht keine Alternative zu der Absage aller Feierlichkeiten. Bereits jetzt plant das Festkomitee für die Zeit nach Corona die Jubiläumsfeierlichkeiten sollen in 2021 unter dem Motto „Sprockhövel wird 50 + 1“ nachgeholt werden. In den nächsten Tagen werden erste Gespräche mit allen Veranstaltern stattfinden, um zu klären, ob und auf welche Weise die geplanten Veranstaltungen auf das nächste Jahr verschoben werden können.



Das „Silbernetz“ verbindet Idee für alte Leute, die sich einsam fühlen

Die Seniorenunion Sprockhövel unterstützt eine Idee für alte Leute, die sich alleine und einsam fühlen: anrufen, und zwar anonym, vertraulich, kostenlos unter Ruf 08 00/4 70 80 90.

Ein Team erfahrener Lebensbegleiter hört zu, gibt Tipps und schenkt dem Anrufer das Gefühl, nicht allein zu sein. Dr. Klaus Befelein, Mitglied der Sprockhöveler Seniorenunion und Initiator auf Sprockhöveler Ebene, sagt dazu: „Berechnungen von ‚Silbernetz‘ zufolge sind in Deutschland rund acht Millionen Menschen im Alter zwischen 60 und 99 wenigstens einen Teil ihrer Zeit von Einsamkeit oder Isolation betroffen. Einsamkeit trifft viele ältere Menschen, und sie schleicht sich oft unmerklich ins Leben ein. Einsamkeit kann krank machen, und je länger sie andauert, desto schwerer kann der Weg hinaus werden.“

Einfach mal reden
„Silbernetz ist ein einzigartiges Hilfs- und Kontaktangebot für ältere Menschen in Deutschland. Vereinsamte isolierte ältere Menschen können einfach mal reden – gerade jetzt in dieser Pandemie-Krise“, sagt die Initiatorin Elke Schilling aus Berlin. Mit einem mehrstufigen Ansatz bahnt es vereinsamten Älteren einen Weg aus der Isolation. Es ermöglicht anonyme Kontaktaufnahme, den schrittweisen Wiederaufbau persönlicher Verbindung sowie die Vernetzung zu zahlreichen Angeboten für ältere Menschen in ihrem Umfeld und ihrer unmittelbaren Nachbarschaft. Es ist ein Projekt in Trägerschaft des eingetragenen Vereins „Silbernetz“ in Zusammenarbeit mit dem „Humanistischen Verband Deutschland Berlin-Brandenburg“, im Netz erreichbar: www.silbernetz.org.



Hilfe zur Quarantänezeit Wenn Familien im Haus bleiben müssen

Ältere Menschen oder kranke Menschen, die zur Risikogruppe für das Coronavirus gehören, sollten zu ihrem eigenen Schutz das Haus auch zum Einkaufen nicht mehr verlassen. Zur Eindämmung der Pandemie werden Familien und Personen, die Kontakt zu bestätigten Coronafällen hatten, durch das Gesundheitsamt in häusliche Quarantäne gestellt, um die Ausbreitung der Pandemie zu verlangsamen und einzudämmen.

Weil sie das Haus nicht verlassen dürfen, sind sie auf die Hilfe und Solidarität der Mitmenschen angewiesen. Sie brauchen hilfsbereite Unterstützer, die zum Beispiel notwendige Einkäufe erledigen, Hunde ausführen oder Rezepte und Medikamente abholen. Die Stadt Sprockhövel bedankt sich bei allen, die sich ehrenamtlich engagieren und ihre Hilfe im Alltag anbieten. Sie will die Vernetzung von hilfesuchenden mit hilfbereiten Menschen fördern. So konnten durch einen ersten Aufruf der Stadt schon 10 junge Menschen, unter anderem vom TuS Hasslinghausen und der katholischen Kirchengemeinde St. Josef, gewonnen werden. Weitere Personen haben sich auch über die Kontaktstelle auf der städtischen Homepage gemeldet.

Spontan entstanden

Außerdem sind bereits einige Hilfsangebote in Sprockhövel spontan entstanden. Zurzeit sind aktiv tätig: evangelische Kirchengemeinde Bredenscheid-Sprockhövel, Einkaufsservice, Koordinierungsstelle im Jugendbüro, Ruf 0 23 24/7 86 76, werktags von 10 bis 12 Uhr; evangelische Kirchengemeinde Haßlinghausen-Herzkamp, Ruf: 01 78/2 98 64 37, montags bis samstags von 9 bis 12 Uhr; St. Januarius, Niedersprockhövel, Jessica Haverkamp, Ruf 0 23 24/7 39 89 oder auch per E-Mail an Michael Schwermann: ms.schwermann@web.de; Flüchtlingshilfe Sprockhövel; Ruf 0 23 39/9 25 97 56 oder auch per WhatsApp unter 01 76/20 52 15 75; die städtische Mitarbeiterin für ehrenamtliches Engagement und die Freiwilligenbörse, Bärbel Mays, Ruf 0 23 39/91 73 56, E-Mail: baerbel.mays@sprockhoevel.de, sie steht für eine Vermittlung zur Verfügung. Nachrichten können auch auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden.

Gesund und ohne Krankheitssymptome

Jeder, der gerne helfen möchte und gesund und ohne Krankheitssymptome ist, kann sich an die städtische Mitarbeiterin für ehrenamtliches Engagement und die Freiwilligenbörse, Bärbel Mays, Ruf 0 23 39/91 73 56 oder direkt an eine der oben genannten Organisationen wenden. Auf eine ehrenamtliche Tätigkeit verzichten sollte, wer innerhalb der letzten 14 Tage aus einem Risikogebiet zurückgekehrt ist. Die Verantwortlichen bitten, Bärbel Mays anzurufen, wenn man als Organisation ehrenamtliche Unterstützung anbieten und sich auf eine Liste setzen lassen möchte. Die Liste wird auf der städtischen Homepage unter www.sprockhoevel.de/aktuelles veröffentlicht und ständig ergänzt und fortgeschrieben. Wer Hilfe sucht, kann sich auch an die städtischen Pflegeberaterinnen wenden: an Elke Junge unter 0 23 39/91 73 11 oder an Cordula Regesch unter 0 23 39/91 73 18.

! MEDIZINISCHE BELANGE

Das Bürgertelefon des Kreises ist auch für medizinische Belange zuständig. Wer befürchtet, sich mit dem Coronavirus infiziert zu haben, wendet sich von Montag bis Freitag direkt an die Kreisverwaltung unter Ruf 0 23 33/4 03 14 49, erreichbar von 8 bis 18 Uhr.

Image

Nächster Erscheinungstermin:
**Donnerstag,
04.06.2020**
Anzeigenschluss: Mittwoch, 20.05.2020

Zwischen Himmel und Erde
gibt es viele Wege.
Die Bestattungsart ist eine
persönliche Wahl.



Elektroinstallation • Hausgeräte • Haushaltsartikel • Küchenmodernisierung
Kundendienst ELEKTRO
SCHÖNEBORN
Hauptstr. 46, 45549 Sprockhövel
Tel.: 0 23 24/9 19 57-0, Fax: 0 23 24/9 19 57-29

Medien online aussuchen Stadtbücherei bietet einen Abholservice

Die Stadtbücherei mit ihren Filialen in Haßlinghausen an der Gevelsberger Straße 13 und Niedersprockhövel an der Hauptstraße 6 bleibt weiterhin geschlossen.

Für alle Mitglieder der Stadtbücherei, die neben der digitalen Ausleihe unter www.onleiheruhr.de auch wieder einmal ein echtes Buch oder Hörbuch, Hörspiel, Zeitschrift, DVD in den Händen halten möchten, besteht nun die Möglichkeit, sich im Online-Katalog was auszusuchen und das dann telefonisch oder per E-Mail in einer der beiden Filialen zu bestellen. Nach individueller Terminvereinbarung können die bestellten Medien dann vor der Tür der gewünschten Bücherei abgeholt werden. Eine Büchereimitarbeiterin wird den Vorgang durch eine der vorhandenen Glastüren begleiten und einen Blick auf den Nutzer ausweis werfen.

Für Nutzer, die keine konkreten Titelwünsche haben, besteht die Möglichkeit, sich Medien nach ihren Vorlieben zusammenstellen zu lassen. Man findet den Online-Katalog auf der Webseite der Bücherei unter www.sprockhoevel.de/rathaus/sport-kultur-weiterbildung/stadtbuecherei/. Die Buchbestellungen können unter stadtbuecherei@sprockhoevel.de aufgegeben werden oder telefonisch montags und mittwochs unter 0 23 39/91 71 51 in Haßlinghausen sowie dienstags und donnerstags unter 0 23 24/9 70 54 30 in Niedersprockhövel.

Image

Titelbild: Danke-Aktion 2020, Foto: AdobeStock
Herausgeber: Monika Kathagen, Wasserbank 9 • 58456 Witten
Verlag und Redaktion: Kathagen-media press
E-Mail: info@image-witten.de, www.image-witten.de ☎ 0 23 02/98 38 980

Anzeigen und Redaktion: Barbara Bohner-Danz, Matthias Dix, Cornelia Hamacher, Monika Kathagen, Ulrike Lindner, Jessica Meckler, Dr. Anja Pielorz, Rainer Schletter, Thomas Strehl (Es gilt die Verlagsanschrift)
Verteilung: DBW Werbeagentur GmbH, Bochum
Druck: Frank Druck GmbH & Co. KG / Eversfrank Gruppe, Preetz

Erscheinungsweise und Auflage:
Monatlich, kostenlos, Auflage 16.500 Exemplare. Haushaltsverteilung unter anderem in Niedersprockhövel, Haßlinghausen, Obersprockhövel, Gennebreck, Niederstüter, Hiddinghausen und Elfringhausen.

Es gilt die Preisliste Nr. 6 ab Ausgabe 5/2020. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichtes Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.



WERDE TEIL UNSERES TEAMS!



&

OSTERMANN

In diesen Berufen bilden wir Dich an unseren 5 Standorten aus:

- Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement
- Kaufmann/Kauffrau im E-Commerce (Standort Witten)

- Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel (Wohnbedarf)
- Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel (Küchenverkauf)
- Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel (Fachsortimente)

- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice (Standort Witten und Leverkusen)

Wir freuen uns auf Dich!

Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG • Firmensitz: Fredi-Ostermann-Str. 1-3, D-58454 Witten

Informiere Dich unter jobs.ostermann.de/ausbildung